



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 * September 2019 * 55. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Es herbstelt im Wienerwald



Fotocredit A. Forst-Rakoczy

Baustein-Aktion für Barrierefreiheit

Seite II

KTK-Lampenfieber
am 20.10. mit der
Komödie „Weiterspielen“

Ausstellung
„Bilder und Bücher“
23.10. – 22.12.2019

Sonderausstellung
„Altes Handwerk“
11.1. – 5.4.2020



Günther Puffer
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!

Das Ferienspiel kommt wieder

Liebe Kinder, liebe Eltern, ich hoffe, ihr habt schöne Ferien verbracht. Es war ja heuer ein wunderschöner, heißer Sommer, und das Schwimmen und Herumtollen im Wasser hat sicher viel Spaß gemacht. Leider ist das Ferienspiel heuer aus technischen Gründen ausgefallen. Ein paar Veranstaltungen fanden aber statt, und dafür möchte ich mich bei Frau Angelika Janitschek für ihr Engagement bedanken. Die gute Nachricht: Nächstes Jahr wird das Ferienspiel wieder fortgesetzt. Frau Brigitte Ammer-Weis hat sich bereit erklärt, die Organisation und die Zusammenarbeit mit den veranstaltenden Vereinen und Organisationen zu übernehmen. Besten Dank im Voraus!

Bausteine liegen auf

Der FVV hat in diesem Jahr mit Unterstützung der Gemeinde und des Landes Niederösterreich das Projekt Barrierefreiheit im Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum gestartet und mit der Umsetzung bereits begonnen. Ein zweiter Aufgang in den Fest- und Veranstaltungssaal wurde bereits fertiggestellt und die Installation eines Aufzuges steht kurz vor der Durchführung. Dieses große Projekt war aufgrund einer neuen Gesetzeslage für unsere laufenden Veranstaltungen als öffentliches Gebäude notwendig. Zur finanziellen Realisierung haben wir bereits beim Flohmarkt mit der Baustein-Aktion begonnen, wobei Bausteine in verschiedener Größenordnung erworben werden können – wir ersuchen um rege Beteiligung.

Die Sonderausstellung „Wasserreicher Wienerwald“ hat viele Besucher angezogen. Im kommenden Jahr sind wieder zwei Sonderausstellungen geplant; nähere Details entnehmen Sie, bitte, dem Veranstaltungskalender im Blattinneren.

Der Riesenflohmarkt des FVV Eichgraben ist eine der Haupteinnahmequellen

des FVV. Bei fast durchwegs schönem Wetter konnten wir Ende August wieder viele Besucher begrüßen. Bei Speis und Trank, begleitet von flotter Musik, haben sich die Menschen sichtlich wohlgefühlt. Kurz gesagt: Die Stimmung war bestens!

Selbstverständlich stehen noch zahlreiche weitere Veranstaltungen im heurigen Jahr auf dem Programm ... und für nächstes Jahr sind wir auch schon eifrig am Planen und Organisieren.

Nähere Details dazu wie immer im Blattinneren und auf unserer Homepage www.wienerwaldmuseum.at/veranstaltungen.

Wienerwaldmuseum auch auf Facebook

Bitte informiert auch eure Freunde, sich uns anzuschließen! Informationen gibt es auf Facebook und per Newsletter über unsere Homepage <http://www.wienerwaldmuseum.at>.

Bei dieser Gelegenheit wieder meine Bitte: Wir sind ein engagiertes Team, arbeiten ehrenamtlich und sind stolz auf unseren freundschaftlichen, ehrlichen Umgang und unser geselliges Miteinander. Unser Motto: „Jeder macht das, was er gut kann!“ Wenn du dich angesprochen fühlst und dich gemeinsam mit uns für das Zusammenleben in Eichgraben engagieren möchtest, dann erreichst du mich telefonisch unter 0676-4910 923 oder per Email guenther.puffer@kabsi.at.

Liebe Eichgrabnerinnen, Eichgrabner, Freunde des FVV und Jugend!

Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!
DANKE!

Ich freue mich auf euren Besuch im Fuhrwerkerhaus.
Euer


Obmann FVV

Spenden an den FVV



Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!

Auch im 2. Quartal 2019 haben wir zahlreiche Spenden erhalten.

Die Spenden werden zum Erhalt des Museumsbetriebs, für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten entsprechend den Statuten des FVV eingesetzt.

Wir bedanken uns für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 19.- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !



Alte Hochzeitsbräuche

„Something old, something new,
something borrowed, something blue
and a lucky six-pence in your shoe.“

Dieser ursprünglich aus Großbritannien stammende alte Brauch hat sich seit der Hochzeit von Lady Diana und Prinz Charles im Jahre 1981 zu einem beliebten Brauch in ganz Europa entwickelt.

Auf Deutsch lautet der Spruch so: Etwas Altes, etwas Neues, etwas Geliehenes, etwas Blaues und ein Glücks-Cent im Schuh.

Daher soll die Braut am Hochzeitstag alle diese Dinge bei sich oder an ihrer Kleidung tragen, was auch oft von den Trauzeugen im Laufe des Abends „kontrolliert“ wird.

„Alt wie die Welt“: etwas Altes soll an das Leben der Braut in ihrer Stammmfamilie vor der Ehe erinnern und ist oftmals ein altes Schmuckstück aus dem Familienerbe.

„Neu wie der Tag“: Etwas Neues soll ein Symbol für das neue Leben der Frau als Ehefrau sein, wie zum Beispiel das Brautkleid.

„Geborgt wie das Leben“: Etwas Geliehenes bringt Freundschaft und Glück in die Ehe. Dazu soll sich die Braut etwas von einer glücklich verheirateten Freundin borgen, zum Beispiel ein besticktes Taschentuch.

„Blau wie die Treue“: Etwas Blaues soll ein Zeichen für Treue sein, meistens wird von der Braut ein blaues Spitzenstrumpfband unter dem Kleid versteckt getragen.

Ein „Glücks-Cent“ wird als Zeichen des Wohlstands in den Schuh gesteckt. Oft wird der Brautschuh zu später Stunde von den Gästen auch komplett mit Geld gefüllt.

Zwei wichtige symbolische Geschenke an das Paar sind seit Jahrhunderten in vielen Ländern Brot und Salz – sie sollen ein dauerhaftes Bündnis stiften. Bei christlichen Hochzeiten (vor allem bei protestantischen Trauungen) bekommt das Paar von Eltern und Verwandten eine



Fotocredit: Pixabay

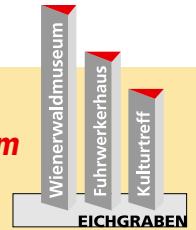
Wer hat denn nun wirklich das Sagen?

Traubibel geschenkt. Das ist eine besonders aufwändig gestaltete Bibelausgabe, die oft mit Ornamenten und vergoldeten Zierleisten versehen ist. Auf den Buchdeckeln können Namen oder Sprüche eingepreßt sein, und die Buchschnittseiten können Gold- oder Silberschnitt haben. Bei solchen Bibeln steht im Anhang eine gedruckte Familienchronik, die durch die Familie der neuen Brautleute weitergeführt werden kann.

Nach der Trauung haben die Brautleute besondere Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Dies soll die zukünftige gute Zusammenarbeit demonstrieren. Dazu gehört das gemeinsame Zersägen eines Holzstammes, wobei abwechselnd gezogen werden muss. Auch das Anschneiden der Hochzeitstorte muss gemeinsam erledigt werden. Dabei wird von den Gästen genau darauf geachtet, wer das Messer hält. Angeblich hat derjenige das Sagen in der Ehe, der seine Hand über die Hand des anderen hält.

Als letzter Teil der Brauchtumspflege erfolgt um Mitternacht entweder der Schleiertanz oder das Werfen des Brautstraußes. Während die Braut alleine tanzt, versuchen alle unverheirateten jungen Mädchen ein Stück des Schleiers abzureißen. Wer das größte Stück erwischt, wird als nächste heiraten, genauso wie diejenige, die den Brautstrauß fängt. Danach klingt das Hochzeitsfest mit den Glückwünschen der Gäste aus.
Sabrina Demel

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. + Fax: 02773/46 904
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi. u. Do. 8-12 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

April - September
jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr

Filzerin, Korbflechter, Münzpräger,
Schmied, Schneiderin, Schuster,
Tischler, Töpferin, Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.

Begleitend: **Bücherfundgrube:**
Bücher – Bilder – Schallplatten
mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber (ausgen. lebendiges Handwerk)	Eintritt frei
Vorführung im lebendigen Handwerk zusätzlich für	
Erwachsene	€ 2,50
Kinder	€ 1,50
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.





Kunst tut gut!

FVV unterstützt soziale Anliegen in Eichgraben

Mit dem Erlös aus zwei Kulturprojekten konnte der FVV im Sommer 2019 zwei Eichgrabner Familien unterstützen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturherbst“ kreierte der Künstler Niki Kropp im Jahr 2016 für das Wienerwaldmuseum eine Skulptur aus einem Eichenstamm. Die Organisatorin der Aktion, Gertrud Brauner-Baumgartner, konnte den Holzkünstler, Bildhauer und Holzschnitzer Niki Kropp aus Tullnerbach für ein Projekt der besonderen Art gewinnen: Eine Woche lang durfte die interessierte Öffentlichkeit miterleben, wie im Außenbereich des Fuhrwerkerhauses aus einem unbehandelten Eichenstamm eine rund zwei Meter hohe Skulptur entstand. Das Kunstwerk – passender Weise auf den Namen „Kulturherbst“ getauft – wurde schließlich beim Künstlercafé

am 13. November 2016 versteigert, und der Erlös wurde einem guten Zweck gewidmet. Ebenfalls einem sozialen Zweck sollten der Eintritt und die Spenden zugutekommen, die der FVV bei einem Benefizkonzert von Gertrude Hammerl und Mag. Dr. Anne-Maria Toro Pérez Gruber 2019 im Fuhrwerkerhaus einnahm.

Mit dem aus diesen beiden Veranstaltungen lukrierten Geld konnte der FVV zwei Familien in Eichgraben unterstützen, die unverschuldet in finanzielle Notlage geraten waren. So wurde zwei Geschwistern die Teilnahme an der Projektwoche ihrer Klassen in der Neuen Mittelschule Eichgraben ermöglicht und andererseits die Notlage einer anderen Familie gemildert.

Der Holzkünstler Niki Kropp mit seiner Skulptur „Kulturherbst“



Fotocredit: FVV

Ortsbildpflege ist nicht nur eine Frage großer Projekte – oft schon sind es Kleinigkeiten, die viel zum Positiven verändern könnten

War das noch eine Hitze zum Ende des Sommers! Um ein wenig auszu-rasten, habe ich auf dem Rundbankerl unter der mächtigen Linde auf dem Freiheitsplatz eine Pause eingelegt. Im Schatten eines Baumes lässt es sich ja gleich viel besser aushalten. Wie ich also da so sitze und sinniere, fällt mein Blick auf die Anschlagtafel im Zentrum des Freiheitsplatzes. „Eine Anschlagtafel als Anschlag auf meinen Sinn für Schönheit und Idylle“, schießt's mir durch den Kopf.

Ein morsches, klappriges Holzgestell mit einer vergilbten und ausgeblichenen Übersichtskarte von Eichgraben. Ein paar Zettel und Plakate flattern müde im Wind oder hängen ausgewaschen und schlapp am letzten Reißnagel, der sie vor dem totalen

Absturz bewahrt. Von jenen, die es nicht mehr geschafft haben, zeugen nur noch traurige Reste in den umgebenden Sträuchern und Büschen.

Dabei ist der Freiheitsplatz an sich ein nettes Plätzchen: gepflegte Blumenbeete, das schon erwähnte Rundbankerl um die alte Linde, adrett gepflasterte Wege. Tagsüber passieren den Platz unzählige Erwachsene und Kinder auf dem Weg zum Bahnhof oder zur Schule. Sogar der eine oder andere Gast mit Rucksack und Proviantdose lässt sich dort gerne nieder.

Ich schließe meine Augen und stelle mir vor, wie es sein könnte, wenn's denn so wäre: eine Anschlagtafel, vielleicht modern in Edelstahl, oder traditionell aus hellem Holz gefer-

tigt? Ein gläserner Schutz vor Wind und Wetter für das dort angeschlagene Informationsmaterial? Ein frischer, hell und freundlich gestalteter Ortsplan? Eine dezente Beleuchtung für die Nacht? „Pardon, wie komme ich bitte zum Bahnhof?“, fragt ein freundlicher Fremder und reißt mich jäh aus meinen Gedanken. „Da wäre eine Karte.“ Nein, besser nicht. „Gehen Sie die Hauptstraße entlang und bei der Kirche rechts. Schönen Tag noch!“

Eichgraben hat viele nette Ecken und Plätze. Der Freiheitsplatz ist einer davon. Gehen wir es an und machen wir aus dem schwarzen Küken einen strahlend weißen Schwan. Das wünscht sich
Euer

Eichgrö



Heiße Wege durch Eichgraben

FVV-Wandertag 2019 bei Sommerhitze

Erst im zweiten Anlauf konnte der FVV-Wandertag 2019 absolviert werden. Der erste Termin wurde aufgrund des Regenwetters verschoben, dafür strahlte die Sonne beim Ersatztermin mit voller Kraft vom Himmel.

Trotz der extremen Hitze ging es für die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei bester Stimmung durch Eichgraben. Die Route führte vom Wienerwaldmuseum über den Freiheitsplatz, den Gartensteig und den Bahnhof zum Burweghof „Lingler“, wo Äpfel und Getränke für eine kleine Erfrischung sorgten. Zurück wanderte man über die Nikolaus-Lenau-Straße, das Gangerl und den Philharmonikersteig und hinter der Kleinen Kirche vorbei wieder zum Ausgangspunkt der Tour. Bei einem Schmankerlbuffet mit Mozzarella-Broten und Saurer Wurst fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.



Die Wanderer-Truppe



Fotocredit: G. Zimmer



Fotocredit: W. Lorenz



Fotocredit: G. Zimmer



Follow us - Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

*Bei der Rettungs-
Labestation*



Eisenbahnspielen mit M(anfred) & M(ichael) – ein Rückblick

Am 13. und 14. Juli war es so weit: Die Züge fahren wieder!

Wegen der Umbauarbeiten für das Projekt Barrierefreiheit im Festsaal fand unser Eisenbahn-Event im Aufenthaltsraum im Erdgeschoß statt. Eine schöne Modellbahnanlage für Schmalspur (0e) und eine Gartenbahn-Anlage (Spur G von LGB) wurden aufgestellt und konnten an den beiden Tagen gespielt werden. Etwa 40 Kinder und Begleitpersonen kamen, staunten und spielten. Auf der Schmalspur-Modellanlage verkehrten am Samstag Waldbahn-Züge nach US-Vorbild und am Sonntag Schmalspurzüge nach österreichischem Vorbild. Mit elektronischer Steuerung versehen, fuhren die Lokomotiven mit den entsprechenden Betriebsgeräuschen (Dampfmaschine und Dieselmotor). Die Gartenbahn erfreute besonders die jüngeren Kinder, weil sie hier selbst Lokführer spielen konnten.

Michael Götzinger



Am Lokschuppen

Fotocredits: M. Götzinger



Triebwagen mit Lastzug unterwegs



Diesellok, Personenzug mit Güterbeförderung



Stainz 2 in Spur 0e



US-Waldbahnlokomotiven



US-Waldbahn mit Güterzug



Rückblick auf die Sonderausstellung „Wasserreicher Wienerwald“ (12. Jänner - 7. April)



Gestein aus Quellwasser entstanden



Biber und Biberhölzer

Die Sonderausstellung „Wasserreicher Wienerwald“ stieß auf reges Interesse, weil sie die vielen Menschen bekannte Wienerwald-Landschaft betraf. Die Einblicke, was aus dem Wasser entstand (diverse Gesteine), wie das Wasser auf Gesteine und Landschaft einwirkt (Erosion und Talformen) und welche biologischen Prozesse im Wasser ablaufen, waren für viele Besucherinnen und Besucher faszinierend. Eine derart thematisch vielfältige Ausstellung lebt natürlich vom Engagement der Mitgestalterinnen und Mitgestalter und auch von der Bereitschaft, Leihgaben zur Verfügung zu stellen: Hier sei dafür besonders gedankt! Eine Zeit lang – bei der Eröffnung und im Juni – waren auch lebendige Pflanzen und Tiere ausgestellt; damit konnten besonders Schülerinnen und Schüler angesprochen werden. Auf zwei Tischen war es auch möglich, selbst Experimente durchzuführen. Wie groß ein Biber oder ein Kormoran in Wirklichkeit sein können, versetzte viele Menschen ins Staunen, weil diese Tiere höchstens in der Natur höchstens aus der Ferne zu beobachten sind.

Wir hoffen, dass mit dieser Ausstellung auch Bewusstsein für den Schutz des Wassers vermittelt werden konnte, denn eine gute Wasserqualität ist für uns alle sehr wichtig.

Michael Götzinger



Souvenirs von der Kaltwasseranstalt in Kaltenleutgeben



Süßwasserkalk vom Eichkogel



Muschel und Schnecken aus dem Meeressediment um Wien



Wasserpflanzen aus dem Wienerwald



„Altes Handwerk im Wienerwald“

*Ausblick auf die Sonderausstellung im Wienerwaldmuseum
Eichgraben von 11. Jänner bis 5. April 2020*

Altes Handwerk beginnt im Wienerwald schon in der Jungsteinzeit, etwa mit der Herstellung von Steinwerkzeug bei der Antonshöhe in Wien 23, Mauer (ca. 4500 - 4200 v.Chr.). Als Rohstoffe standen damals Gesteine, Holz, Knochen und Hirschgeweih zur Verfügung. Darüber hinaus waren die Flechtwerkskunst, die Lederverarbeitung und die Töpferei wichtige Handwerksarten. Sie waren Grundlagen für Kleidung, Transportgefäße und für den Hausbau.

Mit der Verwendung des Feuers war die Essenszubereitung, aber auch die Gewinnung von Metallen verbunden: zuerst Kupfer, dann Bronze und am Beginn der Hallstatt-Zeit auch Eisen. Damit hatte auch schon die Spezialisierung von Handwerken längst begonnen. Teilweise in der Römischen Kaiserzeit, aber speziell im Mittelalter bildeten sich Zünfte, die die Interessen von Handwerken wahrten. Vor dem Wienerwaldmuseum steht unser

Zunftbaum, der verschiedene Handwerke bildlich darstellt. Handwerke und handwerkliche Gewerbe waren und sind das wirtschaftliche Rückgrat von Ortschaften und Städten. Einen interessanten Einblick geben die schriftlichen Schilderungen des Franz Xaver Schweickhardt (1794 – 1858) in das bäuerlich-ländliche Leben. Seine Beschreibungen stammen aus der Zeit des Biedermeiers um 1833.

Heute werden sieben traditionelle Handwerksbranchen unterschieden: Bau, Bauberggewerbe, Metall-Branche, Gartengestaltung und FloristInnen, TischlerInnen und HolzverarbeiterInnen, Lebensmittelgewerbe, Textilherstellung und -verarbeitung. Im Jahre 1954 konnten etwa 254 gewerbliche Handwerke erlernt werden, gegenwärtig bestehen 180 unterschiedliche Handwerksberufe, die systematisch tradiert werden.

Michael Götzinger



Flechtwerk, Töpferei und Lederverarbeitung



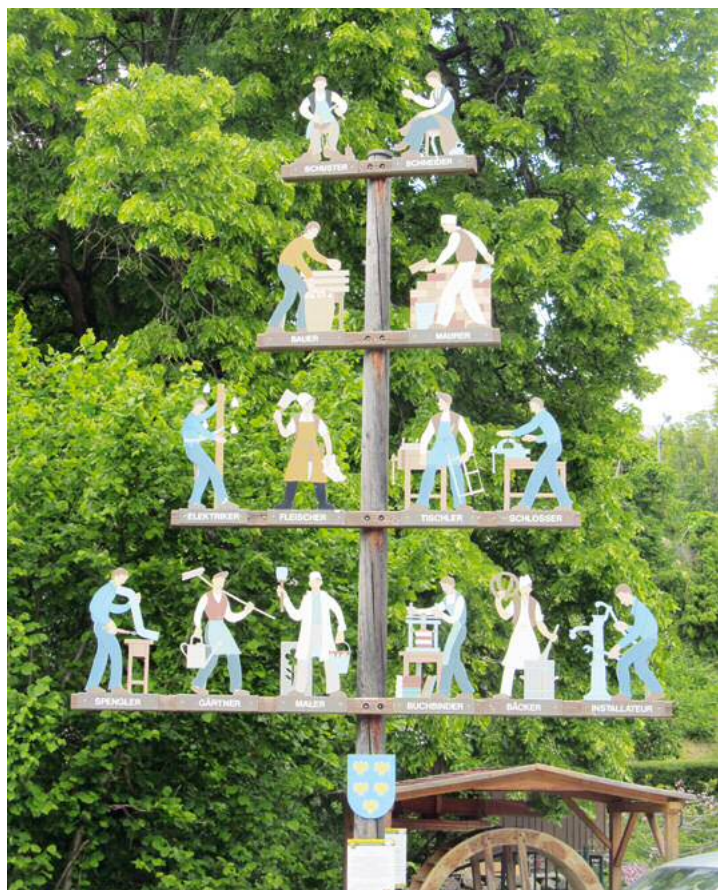
Bergbau, Schlagel und Eisen, Geologenhammer



Stein, Geweih, Holz, Knochen als erste Rohstoffe

Fotoredits: M. Götzinger





Zunftbaum vor dem Wienerwaldmuseum



Lederverarbeitung

Hier lässt es sich feiern im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide Säle	Küchenbenützung Klein	Küchenbenützung Groß
Firmen und Private	€ 210,-	€ 125,-	€ 285,-	€ 15,-	€ 40,-
<i>Ermäßigungen für EichgrabnerInnen: minus 10%, für FVV-Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120,-	€ 80,-	€ 160,-	€ 15,-	€ 40,-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 50,-	€ 50,-	€ 100,-	€ 15,-	€ 40,-

Tarife für regelmäßig stattfindende Kurse: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: € 13,- /Std.
Betriebskostensatz für Folgekurse: € 17,- /Std.

plus **ENERGIEKOSTENZUSCHLAG** bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12,- pro Stunde.

Kostensatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal € 160,-
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40,- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer: kostenlos
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer: € 40,- (hauseigener Techniker notwendig)
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ Pult: € 35,-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350cm breit x 340cm hoch (oberer Saal): € 7,-; 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal): € 4,-



Großer Saal



Kleiner Saal

Kontakt:
info@wienerwaldmuseum.at



Die römische Besiedlung zwischen Neulengbach und Böheimkirchen

Im Vorjahr konnte man der Presse eine archäologische Sensation entnehmen. So berichtete der Stadtarchäologe von St. Pölten, Herr Dr. Risy, dass auf Grund intensiver Ausgrabungstätigkeit festgestellt werden konnte, das St. Pölten (das römische Aelium Cetium), im 4. Jh. n.Chr. Sitz des zivilen Statthalters der Provinz Noricum war. Den Kern der Bürgerschaft bildeten die Veteranen der norischen Auxiliärformationen (Hilfstruppen) aus Arelate (Pöchlarn), Favianis (Mautern), Augustianis (Traismauer), Asturis (Zwentendorf), Comagena (Tulln) und Cannabiacia (Zeiselmauer).

Diese Veteranen konnten nach 25-jähriger Dienstzeit das römische Bürgerrecht erwerben und heirateten danach vielfach Frauen aus der einheimischen, vorwiegend keltischen Bevölkerung. Ein solches Zentrum benötigte landwirtschaftliche Güter aus dem Umland. Man kann daher von einer starken Besiedlung im Umfeld von St. Pölten ausgehen. Bis vor einigen Jahrzehnten waren vor allem die im Waldgebiet sichtbaren Grabhügel bekannt; Siedlungsspuren erwiesen sich eher durch Einzelfunde. In den vergangenen Jahren wurden jedoch schon viele Siedlungsbereiche entdeckt.

In der im Vorjahr in Totzenbach erfolgten Ausstellung „Menschen hinterlassen Spuren“ wurden das Mitterfeld bei Wolfersdorf, Bruckfeld und Ludmerfeld als Siedlungsbereiche angeführt. Im Mitterfeld wird eine villa rustica (römischer Gutshof) vermutet.

Auch Gerhard Mazakarini (siehe Artikel „Wo unsere Vorfahren einst lebten“, Eichgrabner Nr.4/Dez.2018) hat bei seinen jahrelangen Begehungen zahlreiche römische Funde gemacht, die er dem Wienerwaldmuseum übereignet hat. Teile davon sind in der Römervitrine ausgestellt. Seine Funde aus dieser Zeitperiode erfolgten in den Katastralgemeinden Böheimkirchen, Götzwiesen, Groß Raßberg, Inprugg, Lanzendorf, Markersdorf, Totzenbach, St. Christophen, Unter Oberndorf und Wolfersdorf. Aber es liegen auch Funde aus der Katastralgemeinde Dietersdorf bei Sieghartskirchen vor.

Aus dieser Aufzählung lässt sich bereits die Dichte der Besiedlung erkennen. Wer mehr über diese Zeitepoche erfahren möchte, findet viel Wissenswertes in unserem Wienerwaldmuseum. Ein Besuch lohnt sich!

Karl Moser

Quellen:

St. Pölten, Ergebnisse der Stadtarchäologie 1988 – 1998 von P. Scherer
Menschen hinterlassen Spuren, Verein der Freunde Totzenbachs, 2018



Bruchstücke einer Schüssel aus terra sigillata, dem Tafelgeschirr der Römer



Bruchstück einer Reibschale zur Herstellung von moretum, einer Art Pesto



Gerhard Mazakarini an einer seiner Fundstellen

Fotocredits: G. Mazakarini

Wienerwaldmuseum und Fuhrwerkerhaus werden barrierefrei

Seit der letzten Ausgabe des „Eichgrabner“ sind erhebliche Fortschritte beim Umbau des Wienerwaldmuseums und Fuhrwerkerhauses zur Schaffung der Barrierefreiheit erzielt worden.

Zugang zum großen Veranstaltungssaal des Fuhrwerkerhauses

Hier gab es ein ganzes Bündel an Maßnahmen: Umbau eines Teils des Fensters vom Innenhof in den Festsaal, Schaffung einer verglasten Türe zur Erreichung des großen Veranstaltungssaals; Herstellung einer Stiege und eines Podests zur Erreichung des großen Veranstaltungssaals vom Innenhof her. Das Wichtigste fehlt noch – der Einbau des Plattformtreppenlifts entlang der Stiege. Damit wird dann der Zugang zum großen Veranstaltungssaal und zum Heimatmuseum barrierefrei möglich sein. Der Einbau verzögert sich derzeit wegen noch ausstehender behördlicher Genehmigungen. Der behindertengerechte Zugang zum Plattformtreppenlift wird auch noch adaptiert und ein entsprechend gekennzeichnete Behindertenparkplatz im Innenhof geschaffen.

Behinderten-WC

Der Umbau der Toilette im großen Veranstaltungssaal in ein Behinderten-WC unter Beibehaltung der Garderobe für Künstlerinnen und Künstler ist schon



Das Behinderten-WC ist fast fertig.



Die neue Stiege in den großen Veranstaltungssaal

weit fortgeschritten. Bei Redaktionschluss waren noch Installateur, Elektriker und Maler mit den letzten Arbeiten beschäftigt.

Finanzierung

Wie schon berichtet, wird das Projekt Barrierefreiheit aus EU-Kofinanzierung (LEADER), von der Marktgemeinde Eichgraben sowie aus Eigenmitteln des FVV Eichgraben finanziert. Da die Kosten für dieses Projekt erheblich sind, hat der FVV Eichgraben eine Baustein-Aktion ins Leben gerufen. Die Bausteine in der Höhe von € 20, € 50 und € 100 sind im Fuhrwerkerhaus und bei Veranstaltungen des FVV Eichgraben erhältlich. Der FVV Eichgraben wird in der nächsten Ausgabe des Magazins „Eichgrabner“

über die Fertigstellung des Projektes Barrierefreiheit des Wienerwaldmuseums und Fuhrwerkerhauses berichten. Rudolf Ichmann im Namen des Projektteams



Wer einen Baustein im Wert von 100 Euro kauft (oder mehrere davon), wird auf Wunsch auf einer Ehrentafel genannt.





20 Jahre Vereinspartnerschaft und dem Eichgrabener Kulturverein

Ende Juni war es wieder so weit: Das Team des FVV für das jährliche Sommerfest des Eichgrabener Kulturvereins im „anderen“ Eichgraben, jenem bei Zittau, machte sich auf die 435 km lange Reise – im Gepäck wie jedes Jahr alles, was man für einen Heurigen in Sachsen so braucht. Aber dieses Mal war es doch ein wenig mehr. Denn neben dem Team des FVV begaben sich auch eine Abordnung der Marktgemeinde Eichgraben, angeführt von Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch, sowie Kinder, Jugendliche und BetreuerInnen der Bellarina Dance Performance auf den Weg in die Oberlausitz.

Im Umzugswagen über den heißen Asphalt

Das Jahr 2019 ist ein besonderes Jahr: Zum einen jährt sich das Eichgrabner Sommerfest zum 30. Mal, und zum anderen besteht die Vereinspartnerschaft zwischen FVV Eichgraben und Eichgrabener Kulturverein 93 e.V. bereits seit 20 Jahren. Wer unsere Freunde aus Sachsen kennt, der weiß, dass einem solchen Jubiläum die ihm gebührende Aufmerk-

samkeit gewidmet wird. Daher organisierte der EKV erstmals seit vielen Jahren wieder einen Straßenumzug, an dem so gut wie alle Vereine und Organisationen in und um Eichgraben teilnahmen. Auch wir als Gäste aus dem Wienerwald waren Teil des Umzugs. Dem FVV wurde ein eigens geschmückter Wagen zur Verfügung gestellt. Wir bedankten uns dafür mit über 20 Liter „Kaiserspritzer“, den wir bei 36° Grad Celsius ohne größere Schwierigkeiten an Frau und Mann entlang der Gartenzäune und Umzugsroute brachten. Die TänzerInnen der Bellarina Dance Performance bildeten den Abschluss des Festzuges und legten trotz sommerlicher Hitze fast 2 Stunden lang eine heiße Sohle auf den Asphalt. Die Route des Umzugs zog sich durch so gut wie alle Ecken und Winkel des Dorfes. Viele Anwohner entlang der Straßen hatten ihre Häuser und Zäune mit Girlanden und Luftballons geschmückt, so dass sich auch uns Teilnehmern des Umzugs eine einmalige Atmosphäre bot. Im Anschluss an den Umzug gab es einen Festakt, und die Bellarinas präsentierten in einem knapp einstündigen Potpourri

eine gelungene Zusammenstellung aus diversen Programmen.

Darf's noch ein Achterl sein?

Mit dem Ende der offiziellen Feierlichkeiten begann für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FVV die alljährliche wahre Herausforderung in Form des „Wienerwaldheurigen“. Um stete Qualitätsverbesserung bemüht, wurde unser alljährlicher Heurigenbetrieb von den hungrigen und durstigen Besuchern des Sommerfestes förmlich gestürmt. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz besonders bei allen ehrenamtlich Tätigen, die in Küche, Schank und Service unterstützen und mitarbeiten, um die österreichische Heurigenkultur in die Oberlausitz zu bringen. Ambitioniert zubereitete Speisen aus der Küche, gut gekühlte Weine aus Schank und Vinothek sowie ein paar lockere Schmähs von den Kellnern zaubern Jahr für Jahr ein Lächeln in jedes Gesicht unserer Oberlausitzer Gäste.

*Servus und bis nächstes Jahr beim
31. Eichgrabener Sommerfest!*





zwischen FVV Eichgraben 93 e.V. – ein Grund zum Feiern!



Wienerwaldheuriger bei der Kegelhütte

Fotocredit: G. Zimmer



Der FVV auf dem Umzugstraktor

Fotocredit: P. Knobloch



Umzug durch den Ortsteil Eichgraben, anlässlich 30 Jahre Sommerfest EKV

Fotocredit: G. Zimmer



Festakt 20 Jahre Partnerschaft Eichgraben NÖ/Eichgraben in Zittau: Geschenküberreichung an Horst Werner, Obmann des EKV

Fotocredit: G. Zimmer

Follow us – Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie



Bieranstich mit
Sven Ehrig



Fotocredit: G. Zimmer

Veranstaltungen

Oktober:

Veranstalter:

Kurse:

So. 20.10. 17:00 Uhr **KTK LAMPENFIEBER** - Komödie **FVV**
„Weiterspielen“
Kartenpreis: 17 Euro – Freie Platzwahl
Verkaufsstellen:
 Eichgraben: Raiffeisenbank, Sparkasse, Trafik Kristl
 Wienerwaldmuseum (Mi. u. Do. v. 8-12 Uhr)
 Neulengbach: Kartenbüro der Info-Stelle

Mi. 23.10. bis So 22.12. **AUSSTELLUNG „BILDER & BÜCHER“** **FVV**
 aus dem Sortiment
 unserer Bücherfundgrube

Di. 29.10. 19:30 Uhr **VORTRAG** mit Michaela Holzer und Wolfgang Polt
*„Wer konnte das denn Ahnen? – Die magische
 Wirkung der Raunächte mit Hilfe der Ahnen und
 der Geistigen Welt erleben!“*
 info: www.wer-konnte-das-denn-ahnen.at

Bodywork	(Tosca Reisinger) 0676/636 57 90
Montag	17.30–18.30 Uhr
Mittwoch	8.30–9.30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke) 0699/819 63 902
Montag	19–20 Uhr
Kiddy Dance	(Nicole Tacheci) 0660/204 06 01
Mittwoch	15–18 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar) 0650/670 233 60
Donnerstag	9.20–10.50 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger) 0676/636 57 90
Freitag	8–9 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank) 0664/211 88 61
Sonntag	15.30–20.30 Uhr
Änderungen vorbehalten	

November:

Mo. 11.11. 18:00 Uhr **RAIFFEISEN ACTIV UND RAIFFEISEN LIFE**
 April/Mai/Juni 2020: Golf von BISKAYA
„Zwischen Asturien und Baskenland“
 Herbst/Winter 20/21: NAMIBIA
„Funkelnder Diamant im Süden Afrikas“

Sa. 16.11. 10-17 Uhr **WORKSHOP mit Michaela Holzer**
*„Wer konnte das denn Ahnen? – Die magische
 Wirkung der Raunächte mit Hilfe der Ahnen und
 der Geistigen Welt erleben!“*
 info: www.wer-konnte-das-denn-ahnen.at

So. 24.11. 17:00 Uhr **GENERALVERSAMMLUNG des FVV** **FVV**



Nächste Generalversammlung am 24.11.

Dezember:

Mi. 11.12. 15:00 Uhr **WEIHNACHTSFEIER** Seniorenbund

Sa. 14.12. 14-17 Uhr **WEIHNACHTSBASTELN** für Kinder mit Angelika **FVV**

So. 15.12. 17:00 Uhr **WEIHNACHTSFEIER** FVV **FVV**



Nächste FVV Weihnachtsfeier am 15.12.

Jänner:

Sa. 11.1.20 17:00 Uhr **ERÖFFNUNG SONDERAUSSTELLUNG** **FVV**
„Altes Handwerk im Wienerwald“
 Dauer der Ausstellung bis 5.4.20
 Besichtigung: zu den Museumsöffnungszeiten



Flechtwerk, Töpferei und Lederverarbeitung
 bei der Sonderausstellung; Eröffnung am
 11.1.2020 um 17 Uhr

KTK LAMPENFIEBER

Komödie „WEITERSPIELEN“

„Weiterspielen!“ ist der verzweifelte Ruf des Regisseurs in dieser Komödie des US-Amerikaners Rick Abbot, wenn seine SchauspielerInnen wieder einmal alles falsch machen.

Aber Vorsicht: Der Regisseur ist auch nur eine Rolle

im Stück. Denn dessen Ausgangssituation ist so einfach wie wirkungsvoll: Eine Theatergruppe probt ein spannendes Kriminalstück. Doch an dessen Stelle führen die Leute zunächst sich selbst auf, mit allen ihren Eigenheiten. Da gibt es schlecht ge-

lernten Text, falsche Auftritte, einen Möchtegern-Star, ein außereheliches Liebespaar, einen Alkohol-Rückfallstäter, und zu schlechter Letzt will dann auch noch der Autor sein Stück mitten in den Proben noch verändern ...

Anders gesagt: Der Theatersaal wird zur Bühne, und es entwickelt sich ein zweistündiges Chaos, in dem keine der handelnden Personen etwas zu lachen hat - das Publikum dafür aber umso mehr ... Gespielt wird „Weiterspielen!“ von der Lustspiel-erprobten Tournee-Theatergruppe KTK Lampenfieber, die ja schon seit Jahren im Wienerwaldmuseum Stammgast ist. Eingrichtet hat es Günter Hauser, der auch Regie führt. Und zwar in echt.

Veranstalter:

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben



KTK Lampenfieber Schauspieler-Team bei „Weiterspielen“



Fotocredits: T. Eitel/KTK Lampenfieber





Hallo Kinder ...

Ordnung ist das halbe Leben

Ich hoffe, eure Ferien waren erholsam und ihr habt viele großartige Sachen gemacht. Nach neun Wochen Ferien hat der Schulalltag wieder angefangen. Einige von euch haben sich sicherlich schon auf die Schule gefreut, manche hätten lieber noch Freizeit. Damit die Schulzeit, besonders der Morgen, nicht so stressig für die Familie ist, habe ich einige Tipps für die Organisation.

Die Schultasche

Ordne die Schultasche bereits am Abend vor dem Schlafengehen. Räume alle Sachen aus und sortiere den Inhalt.

- ✎ Müll und nicht gegessene Pausenbrote wegwerfen
- ✎ Jausenbox und Flasche in die Küche bringen, in den Geschirrspüler räumen
- ✎ Alle Bücher auf einen Stapel legen
- ✎ Alle Hefte auf einen Stapel packen
- ✎ Lose Blätter abheften
- ✎ Federpennal aufräumen und sauber machen
- ✎ Kaputte oder leere Stifte aussortieren
- ✎ Bleistifte anspitzen
- ✎ Schau, ob etwas fehlt: Sind Tintenpatronen, Tintenkiller, Radiergummi und Kleber da?
- ✎ Stundenplan für den nächsten Tag anschauen
- ✎ Material für den nächsten Tag in die Schultasche einräumen

Die Schultasche hat immer einen fixen Platz!

Anziehsachen

Wenn du dich schwer entscheiden kannst, was du am nächsten Tag anziehen sollst, bereite dein Gewand schon am Abend vor. Damit hast du in der Früh wieder ein wenig mehr Zeit.

Jause und Getränk

Ist die Zeit in der Früh knapp, bereite die Jause schon am Vorabend vor. Brot und Gemüse lassen sich sehr gut im Kühlschrank aufbewahren und Du kannst auch Deine Wünsche bekannt geben.

Unterschriften

Wer kennt das nicht? In der Früh kommst Du drauf, dass noch eine Unterschrift fehlt. Das ist sehr stressig. Schau am Abend noch einmal nach (Mitteilungsheft, Tests oder Schularbeiten), ob Du alle Unterschriften hast. Manchmal benötigst Du auch Geld für Ausflüge. Für die Eltern ist es wichtig, dass sie das rechtzeitig wissen. Ich wünsche euch eine entspannte Zeit!

Eure

Angelika



Ein selbstgemachter Morgenplaner – und schon klappt alles prima!



Stopp dem Artenschwund – jede helfende Hand zählt!

Die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten schwindet. Diese Erkenntnis ist in unserer Gesellschaft angekommen. Die Ursachen dafür sind vielfältig und reichen von Lebensraumfragmentierung, Flächenversiegelung, Intensivierung der Landwirtschaft, Schadstoffzunahme, Klimawandel bis zu invasiven Arten. Sie münden alle in Lebensraumverlust.

Um dem Verlust gegenzusteuern, sind Modelle für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Artenvielfalt dringend nötig. Die UNESCO-Biosphärenparks haben hier eine Vorreiterrolle inne. So sind die Kernzonen der Parks als Naturschutzgebiete ausgewiesen, um das vielfältige Leben in der Region zu bewahren. Zahlreiche Projekte und Veranstaltungen binden die Bevölkerung vor Ort aktiv ein und vermitteln anschaulich die zentrale Rolle der biologischen Vielfalt als Grundvoraussetzung für das Gleichgewicht in der Natur und somit für das menschliche Wohlergehen.

Und sie zeigen auf, dass es praktische Möglichkeiten gibt, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt vor der eigenen Haustür zu engagieren. Im Biosphärenpark Wienerwald gibt es viele artenreiche Flächen, die einstmals als Wiesen oder Weiden genutzt wurden, aber infolge des Strukturwandels in der Landwirtschaft aus der Nutzung genommen wurden. Diese bunt blühenden, extensiv genutzten Wiesen und Weiden sind Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten. Sie drohen mit Gebüsch zu zuwachsen und schließlich Wald zu werden.

Um diesem Verlust entgegenzuwirken, hat der Biosphärenpark Wienerwald das Projekt „Biosphere Volunteer“ ins Leben gerufen. Dabei wird unter Anleitung von erfahrenen BiologInnen gemeinsam mit freiwilligen HelferInnen der Verbuschung zu Leibe gerückt. Krempeln Sie die Ärmel auf, kommen Sie vorbei und helfen Sie! Ob groß oder klein, es gibt für alle eine passende Aufgabe. Mehr dazu unter: www.bpww.at/de



Fotocredit: P. Friedrich

Biosphere Volunteers – ein gemeinsames Ziel

Neuer Direktor im Biosphärenpark Wienerwald Management

Mit 1. Juli 2019 wurde DI Andreas Weiß zum neuen Direktor des Biosphärenpark Wienerwald bestellt. Der studierte Landschaftsökologe war über viele Jahre im Regionalmanagement Niederösterreich als Geschäftsführer des Regionalverbandes Industrieviertel tätig. Zuletzt leitete er beim Land NÖ die Verwaltungsbehörde für das EU-Förderprogramm INTERREG Österreich – Tschechische Republik. Er folgt damit Dr. Herbert Greisberger, der für 3,5 Jahre als interimistischer Direktor für den BPWW wirkte.

Manuela Zinöcker



Fotocredit: J. Scheibhofer

Helfende Hände

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH



Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at



Dr. Martin Michalitsch

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, mehr als zehn Jahre durfte ich Bürgermeister unserer wunderschönen Gemeinde sein. Ich habe diese Aufgabe immer mit großer Freude ausgeübt und alle meine Energie hineingelegt. Es war meine ganz persönliche Entscheidung, das Bürgermeisteramt nun in jüngere Hände zu legen.

Vor meinem inneren Auge stehen zehn wunderschöne Jahre, in denen ich in Zusammenarbeit mit so vielen Menschen Eichgraben gestalten durfte. Natürlich war nicht immer alles eitel Sonnenschein, in Summe bleiben für mich aber Begegnungen, Erlebnisse und Projekte, die einen bleibenden Wert in meinem Leben bedeuten.

Die Liste der Projekte ist lang und reicht von der Kleinstkindbetreuung, Kinder-

gartenerweiterung, Schulbau, Jugendhaus, Betreutes Wohnen, Gemeindezentrum, Feuerwehrhaus bis hin zur Alten Gärtnerei, dem neuen Bewegungspark und dem landesweiten Vorzeigeprojekt ElektroMobil. Dazu kommen viele Straßenbau-, Parkplatz-, Gehsteig- und Wegeprojekte. Dabei hat uns sehr oft das Land Niederösterreich großartig unterstützt.

Die zweite Kraftquelle war immer das lebendige Gemeinschaftsleben: Ich denke an viele Vereinsveranstaltungen, aber auch Gemeindeinitiativen wie das Bürgerbeteiligungsprojekt Gemeinde 21, den Adventmarkt, an den Dirndlgwandkirtag oder den Benefizlauf, bei denen Menschen gute Kommunikation pflegten und wertvolle Ideen entstanden sind.

Wenn mir in diesen Jahren das eine oder andere nicht so gut gelungen ist, so ersuche ich um Verständnis und Nachsicht – aber ich habe mich wirklich mit ganzer Kraft bemüht, diesen Ort so lebenswert wie möglich zu machen.

Mit großer Überzeugung bleibe ich Eich-



Fotocredit: K. Satzinger

grabner und Gemeinderat. Auch in meiner Funktion als Landtagsabgeordneter will ich das Beste für unsere Region und natürlich auch meine Heimatgemeinde bewirken.

Ich bedanke mich bei allen, mit denen ich auf diesem Weg zusammenarbeiten durfte: den Mitgliedern des Gemeinderats aus allen Parteien, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeteam, den Ehrenamtlichen in unseren Vereinen und Institutionen und natürlich bei Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Eichgraben.

Ich habe Georg Ockermüller als neuen Bürgermeister vorgeschlagen. Es freut mich, dass der Gemeinderat ihm mit 20 von 23 Stimmen das Vertrauen ausgesprochen hat. Damit kann der überparteiliche Weg des Miteinanders fortgesetzt werden, der mir immer ein großes Anliegen war. Bitte unterstützen auch Sie unseren neuen Bürgermeister, denn: Nur im Miteinander bleibt unser Eichgraben lebenswert!

So sage ich nun zum Abschied als Bürgermeister leise „Servus“ mit der schönen Chance, Sie als Abgeordneter und Gemeinderat wieder zu sehen. Danke und alles Gute!



Fotocredit: K. Satzinger

Beim Dirndlgwandkirtag



Fotocredit: J. Kraft

Eröffnung Gemeindezentrum



BGM Georg Ockermüller

Liebe Eichgrabnerin, lieber Eichgrabner, vor einigen Tagen wurde ich im Gemeinderat zum neuen Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Das ist auch der Grund, warum ich mich an Sie wende. Als Bürgermeister trägt man eine große Verantwortung – für die Gemeinde und für die Menschen, die hier leben. Dessen bin ich mir bewusst – ich nehme diese Verantwortung gerne an und versichere Ihnen: Ich werde sehr sorgsam damit umgehen.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, Danke zu sagen für das große Vertrauen, das mir der Gemeinderat über die Parteigrenzen hinweg ausgesprochen hat. Es ist eine wirklich große Motivation und ich werde alles daransetzen, diesem Vertrauen in meine Arbeit und meine Person gerecht zu werden.

Was unsere Gemeinde in den letzten Jahren so erfolgreich und dadurch so besonders gemacht hat, ist aus meiner Sicht schnell erklärt: Bei uns wurde Zusammenarbeit großgeschrieben und in vielen Bereichen wirklich gelebt. Wir haben uns in Eichgraben stets bemüht, möglichst viele Ideen von möglichst vielen Gruppen umzusetzen. Das will ich auch in Zukunft so beibehalten.

Wo liegen die Schwerpunkte meiner Arbeit und meiner Ideen für den Ort? In erster Linie geht es mir darum, unseren Ort im Zentrum weiter zu beleben und gleichzeitig den Charakter unserer na-

turverbundenen Vorzeigegemeinde im Wienerwald zu bewahren. Dies kann ich, können wir, nur im Miteinander erreichen. Als Vater von zwei Töchtern ist es mir auch ein besonderes Anliegen, unseren Kindern und Jugendlichen Räume und Möglichkeiten im Ort für ihre Entwicklung zu geben.

So wichtig mir die gute Zusammenarbeit mit allen Parteien ist, so wichtig ist es mir, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger möglichst direkt zu hören und im Gespräch nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.

Wann immer Sie ein Anliegen haben, können Sie mich direkt unter 0664 884 472 70 sowie unter georg.ockermueller@eichgraben.at erreichen oder mich in meiner Sprechstunde am Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr besuchen.

Unser Eichgraben soll sich auch in Zukunft gut entwickeln und ein lebenswerter, lebendiger Landort im Wienerwald sein. Für dieses Ziel ersuche ich Sie um Ihre Unterstützung und bedanke mich schon jetzt sehr herzlich.

Mit besten Grüßen

Ihr Georg Ockermüller



Alte Gärtnerei – ein Ort der Begegnungen

Fotocredit: J. Kraft



Fotocredit: K. Satzinger

Benefizlauf 2019



ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und 16:30–19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:

Jeden 2. Dienstag von 16–18:30 Uhr

Bücherei Eichgraben:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773 - 44600 16,
buecherei@eichgraben.at
<http://buecherei-eichgraben.noebib.at>

Protokolle der Gemeinderatssitzungen
und Sitzungstermine: Nachzulesen auf der
Homepage > Punkt Gemeinde -
Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at



VZBM Dr. Elisabeth Götzke

Liebe Eichgrabnerinnen und liebe Eichgrabner!

Am 7. Juli erhielt ich einen Anruf von Martin Michalitsch, in dem er mir seinen Rücktritt als Bürgermeister ankündigte. Lieber Martin, danke für fast fünf Jahre produktive Zusammenarbeit! Ich nehme das zum Anlass, auf die erfolgreiche Arbeit in unserer Koalition zurückzublicken.

Rückblick

Im Jänner 2015 fanden in Niederösterreich Gemeinderatswahlen statt. In Eichgraben einigten wir Grüne uns nach intensiven Verhandlungen auf eine Koalition mit der Volkspartei. Der Koalitionsvertrag enthielt Arbeitsschwerpunkte für die nachfolgenden fünf Jahre, mit Martin Michalitsch als Bürgermeister und mir als Vizebürgermeisterin. In den folgenden viereinhalb Jahren konnten wir unsere Pläne gut umsetzen. Dazu zählen etwa:

- Wir legen Wert auf den Erhalt und Ausbau von ökologisch wertvollem Grünraum sowie regionale, standortgerechte Bepflanzung. Außerdem verzichten wir auf chemisch-synthetische Pestizide und Herbizide, auf Kunstdünger sowie Torfprodukte („Natur im Garten-Gemeinde“). Wir schufen einen neuen Park und damit einen wertvollen Grünraum mit einem Schau-Bienenstock sowie Treffpunkt für alle Generationen („Generationenpark“).
- Ein weiterer neuer Platz mit vielen Funktionen ist die „Alte Gärtnerei“. Diese sowie einige weitere Räume und Säle im Ort können von Firmen, Vereinen und Privatpersonen für Veranstaltungen gemietet werden.
- Wir bauten neue Gehwege und es gibt nun zahlreiche Rad-Abstellplätze im Ort. Die Vorschläge der neuen Radlobbygruppe Eichgraben zur Verbesserung sowie Erweiterung unseres Radwegenetzes werden wir bestmöglich umsetzen.
- Wir unterstützen den Verein Elektromobil, um die öffentliche Mobilität in der Gemeinde zu verbessern: Ziel ist, dass auch jene Menschen mobil sind, die kein eigenes Auto zur Verfügung



Der Bewegungspark wird intensiv getestet.

- haben. Es gibt Fahrtendienste und Carsharing, beides mit Elektroautos. Außerdem errichteten wir im ganzen Ortsgebiet zahlreiche E-Tankstellen.
- Wir beziehen so genannten grünen Strom, der mit dem Umweltzeichen UZ46 zertifiziert ist und damit höchsten ökologischen Standards entspricht. Unter anderem ist er garantiert frei von atomarer und fossiler Energie.
 - Wir bauten Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden: auf der Volksschule und demnächst auf dem Gemeindezentrum.
 - Die Betreuung der Kleinstkinder im Ort ist uns wichtig. Sie wird von der „Aktiven Kinderinsel“ in Eichgraben durchgeführt, wo wir Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und die Personalkosten unterstützen. Darüber hinaus gewähren wir Eichgrabner Eltern einen Direktzuschuss auf die Betreuungskosten.
 - Unter Einbeziehung aller Betroffenen sanierten und erweiterten wir die Volks- und Mittelschule um eine große Aula und Klassenräume und errichteten einen wunderbaren Schulfreiraum.
 - Der Jugend im Ort bieten wir das Jugendhaus, das vom Verein Jugend Eichgraben geführt wird. Ende August eröffneten wir den neuen Bewegungspark beim Freibad, der ein großer Wunsch der Jugendlichen im Ort war.
 - Wir unterstützen unsere Blaulicht-Organisationen Feuerwehr und Rettung im Ort finanziell und organisatorisch.

Ausblick

In der Gemeinderatssitzung am 4. September wählten wir unter meiner Leitung den von der VP nominierten Georg Ockermüller als neuen Bürgermeister. Es gibt noch viel zu tun – von der Unterstützung der Nahversorgung im Ort über die öffentliche Verkehrsanbindung Eichgrabens bis zu weiteren Angeboten für unsere Jugend. Die gute Zusammenarbeit in der Koalition wollen wir fortsetzen. Dafür werde ich mich mit voller Energie und vielen Ideen einsetzen!

Ihre

Mobiltelefon 0699 - 103 13 133,
eMail elisabeth.goetze@gruene.at



Fotocredits: E. Götzke

Dirndlgwandkirtag 2019 – der neue Bürgermeister Georg Ockermüller und die langjährige Vizebürgermeisterin Elisabeth Götzke



Europa wirkt in Eichgraben und fördert Vorzeigeprojekte

Unsere Aufgaben

Die Leader Region Elsbeere Wienerwald verwaltet als Verein zur Förderung der regionalen Entwicklung Fördermittel aus der Europäischen Union, des Bundes und des Landes und übernimmt deren Koordination für die 13 Mitgliedsgemeinden. Dadurch sollen Förderprojekte in ländlichen Gemeinden in der Legislaturperiode 2014–2020 unterstützt und zur Umsetzung gebracht werden.

Eichgraben und seine Projekte

Eichgraben hat dabei in den letzten Jahren vier Projekte zur Einreichung gebracht, wobei insgesamt mehr als Euro 175.000,- an Fördergeldern beantragt und nach Projektfertigstellung wieder in die Gemeinde zurück fließen werden. Dabei handelt es sich um die beiden barrierefreien Umbauten der Volksschule und NMS Eichgraben sowie des Wienerwaldmuseums, die Umgestaltung der Alten Gärtnerei und die Errichtung des Bewegungsparks, die in Höhe von jeweils 60% unterstützt werden konnten. Aber auch einige Regionsprojekte werden derzeit von den Gemeinden der Region

vorangetrieben. Aktuell wird die Neuauflage des regionalen Genussführers erarbeitet. Damit soll, gemeinsam mit dem Mostviertel Tourismus, die touristische Vermarktung verstärkt werden. Erscheinen wird die neue regionale Informationsbroschüre im Frühjahr 2020.

Ein weiteres Regionsprojekt forciert derzeit, gemeinsam mit der Destination Wienerwald, die Mountainbike-Routen der Region. Auch hier liegt der Fokus auf der gezielten Steigerung der touristischen Attraktivität.

Nicole Silhengst

Kontakt:

Weitere Informationen zu aktuellen Projekten und News finden Sie unter elsbeere-wienerwald.at



Fotocredit: WeinFranz

ZAPPE []²

Ihr Weg zum Wohlfühlgarten

beginnt auf Steinwegen, Terrassen, Stufen und Mauern von Zappe!
Kreativ, pflegeleicht, witterungsbeständig.

www.zappe.at

**Planung
Errichtung
Sanierung**

Geben Sie Ihrem Zuhause ein Stück Persönlichkeit!



ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H, 3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25, Tel. 02233/57917

Josef Hajek
Zivilschutz

Sicher durch den Herbst

Pilze – köstlich, aber mit Vorsicht zu genießen

Für Schwammerlsucher bedeutet der Herbst Hochsaison, denn es stehen in unseren Wäldern nun die köstlichsten Pilze zum Sammeln bereit. Auf Grund der mannigfaltigen Möglichkeiten der Zubereitung gehören Pilzgerichte zu den herbstlichen Spezialitäten auf dem Speiseplan. Streng genommen zählen Pilze aber nicht zu den Nahrungsmitteln, eher sind sie als Zusatznahrung einzustufen. Sie liefern zwar Eiweiß, etwas Kohlenhydrate, einige Vitamine und Mineralstoffe, bestehen aber hauptsächlich aus Wasser und Rohfaser (unverdauliches Chitin). Als Rohkost sind Pilze – bis auf wenige Ausnahmen – überhaupt ungeeignet.



Fotocredit: Pixabay

Ein Korb voll verführerischer Pilze

Aber Achtung! Jedes Jahr kommt es trotz zahlreicher Warnungen immer wieder zu Pilzvergiftungen, weil genießbare und ungenießbare, giftige Pilze nicht so eindeutig zu

unterscheiden sind. Der NÖ Zivilschutzverband hat dazu eine Informationsbroschüre herausgebracht, welche mit den Suchbegriffen noezsv, Folder, Pilze zu finden ist.

Dämmerungseinbrüche – eine Information der Polizei



Fotocredit: J. Hajek

Einbrecher-Comic

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden ist für die Betroffenen in der Regel ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre führt zu einem massiven Verlust des Sicherheitsgefühls.

Mit nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksam gegen Einbrecher schützen kann:

- Sorgen Sie für viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- Lassen Sie beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen
- Bringen Sie im Außenbereich Bewegungsmelder an, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert

(vor allem bei Kellerabgängen und Mauernischen).

- Deaktivieren Sie Außensteckdosen – sie können sonst durch Täter genutzt werden.
- Lüften Sie nur, wenn jemand zu Hause ist. Ein gekipptes Fenster ist für Einbrecher ganz leicht zu überwinden (auch bei versperrten Fenstergriffen).
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten.
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstür, sondern informieren Sie sich zuerst über Person und Grund des Besuches.
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei nur kurzer Abwesenheit.
- Aktive Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, um im Anlassfall schnell den Nachbarn verständigen zu können.
- Verwahren Sie Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug versperrt im Inneren des Hauses – sie werden sonst zu praktischen Helfern für Diebe.

→ Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit! Grundsätzlich gilt: Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen!

Josef Hajek

Kursprogramm:

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Zivilschutzmitarbeiter sind eingeladen, an den Kursen des Zivilschutzverbandes teilnehmen! Ziel ist es, möglichst vielen Bürgern unseres Landes Wissen und praktische Fertigkeiten im Umgang mit potenziellen Gefahren zu vermitteln.

Das aktuelle Kursprogramm finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes.

Terminverschiebung:

Der für 5. Oktober angekündigte Vortrag zum Thema „Kriminalität im Netz und Schutz der Kinder/Tipps für soziale Netzwerke“ ist verschoben worden. Informationen zum neuen Termin erhalten Sie zeitgerecht.



Josef Hajek: 0676 - 90 066 05
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc / eichgraben / ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noezsv.at

Ihr Anwalt im Wienerwald

Mag. Alexander Bacher

Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen

3032 Eichgraben
Hummelbachstraße 5

0 (043) 2773 - 24 400
kanzlei@ra-bacher.at

Kanzlezeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
jeden ersten Samstag im Monat 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung



SPRACHHEILUNTERRICHT FRÜHFÖRDERUNG Mag. Evelyn Bastir

Annenhofstraße 29
3032 Eichgraben

02773/46872
evelyn@bastir.at



Michael Pinnow
Umweltgemeinderat

Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten

Muskelkraft statt Motorlärm

Auf den ersten Blick mag es vielleicht die beste Lösung sein, wenn Kinder mit dem Auto in die Schule oder den Kindergarten gebracht werden. Der aktive Schul- bzw. Kindergartenweg hat aber positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, fördert die Persönlichkeitsentwicklung, steigert die Lernfähigkeit und schützt zugleich unsere Umwelt.

Kindern den Schulweg zurückgeben

Der Schulweg ist Lern- und Erlebnisraum und eine wichtige Vorbereitung fürs weitere Leben. Ein Kind, das sich viel bewegt, entwickelt ein besse-

res Körpergefühl, ist weniger und sicherer in seinen Bewegungen. Außerdem stärkt das Gehen die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor. Auf dem Weg werden Freundschaften mit anderen Kindern geschlossen, das Gruppenbewusstsein wird gestärkt. Die Umgebung wird bewusster erlebt und gleichzeitig Verantwortung im Straßenverkehr übernommen.

PediBus-Stationen in Eichgraben

Die Verkehrssituation rund um die Schule in Eichgraben wurde in den vergangenen Monaten intensiv diskutiert.

Wer auf das Auto nicht verzichten kann, sollte sein Kind zumindest mit ein wenig Abstand zur Schule, etwa auf dem P&R-Pferdeparkplatz, im Bereich Gemeindezentrum oder in der Huttenstraße aus-

steigen lassen. Am besten wäre es natürlich, wenn die Schulkinder möglichst zu Fuß mit ausreichend Zeitreserve in die Schule kommen. Dabei unterstützt der PediBus, wörtlich übersetzt: Bus der Füße. An acht PediBus-Stationen, die gemeinsam mit Kindern der Volksschule definiert wurden, können die Kinder auf ihrem Weg zur Schule quasi „zusteigen“, den Schulweg also gemeinsam zu Fuß gehen. Das ist gesund, schont die Ressourcen, fördert das Miteinander und wirkt nicht zuletzt dem morgendlichen Verkehrschaos vor der Schule entgegen.

Das Ziel: weniger Elterntaxis

Viele Eltern sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg. Dabei resultiert der Großteil des Verkehrs rund um die Schulen genau aus diesem Hol- und Bringverkehr. Je mehr SchülerInnen den Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, desto geringer wird der Auto-

verkehr rund um die Schulen, und wie bereits erwähnt: Die Kinder und Jugendlichen machen Bewegung und unser Klima wird geschont.

Und was ist, werden Sie fragen, mit dem Zeitaufwand? In der Regel wird der Zeitaufwand für die Autofahrt zu gering bewertet und die Wegzeit zu Fuß überschätzt. Einsteigen, Angurten, Ausparken sowie die Parkplatzsuche und das Aussteigen werden oft nicht berücksichtigt. Wer seine Kinder zu Fuß in den Kindergarten oder die Schule begleitet, wird vermutlich nur ein wenig Zeit mehr einplanen müssen – doch das sind wertvolle Minuten, die für die Entwicklung der Kinder eine ganz wesentliche Bedeutung haben können.

Ihr Umweltgemeinderat

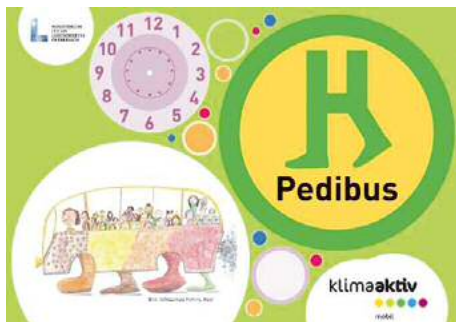
Michael Pinnow

Kontakt Umweltgemeinderat

Michael Pinnow

eMail: michael.pinnow@gruene.at

Telefon: 0676/9447269



**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 59**

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



Dir. Monika
Sigleithmaier

Heißer Sommer, coole Räume

Ferienbetreuung in der Volksschule

Wie schon seit einigen Jahren hatten die Eichgrabener Kinder die Möglichkeit, sechs Wochen der Sommerferien in der Ferienbetreuung der Volksschule Eichgraben zu verbringen. Insgesamt 72 Kinder nahmen dieses Angebot an. Von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 17:00 Uhr kümmerten sich unsere Freizeitpädagoginnen und unser Freizeitpädagoge liebevoll um die fröhliche Schar. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihnen allen herzlich dafür bedanken, denn sie waren mit Herz und Seele dabei. Kulinarisch bestens versorgt wurden die Kinder von Karl Schmözl und Marlies Rothwangl. Auf dem Programm standen verschiedenste Ausflüge. So ging es zum Beispiel in das Technische Museum in Wien, das Museum Niederösterreich in St. Pölten, in Eichgraben in den Wald, auf den Abenteuerspielplatz und den Sportplatz. Es gab eine Märchenwande-

lung, Tennisunterricht, Englisch-Workshops, es wurde getrommelt und gesungen. Erstmals konnten die Räume im Dachgeschoß der Volksschule intensiv genutzt werden. Mussten wir bisher diese im Sommer meiden, waren sie heuer durch die Klimaanlage eine Oase der Erholung in der Sommerhitze. Der große Gemeinschaftsraum wurde kurzerhand Hand zur Bastel-Werkstatt erklärt, die verschiedenen Gruppenräume dienten dabei als Theater-Raum, Kuschelplatz, Zeichen- und Malwerkstatt und als Lego-Baustelle. Gute Laune gab es bei den verschiedenen Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspielen sowie den Kartenspielen auf den neuen, kindgerechten Möbeln. Damit nicht genug, standen den Kindern zwei Turnsäle und ein Freiraum mit Spielgeräten, Ballplatz und schattigem Wäldchen zur Verfügung. Ausreichend Bewegung war damit garantiert.

Fazit

Wir freuen uns alle sehr über die schöne neue Schule und genießen den Platz, das Licht und die Luft um uns herum. Wir hoffen, dass Herr Dr. Michalitsch, unter dessen Leitung ein großartiges Team der Gemeinde in einem Prozess mit vielen Fachleuten die Schule so schön gestaltet hat, uns auch nach seiner Zeit als Bürgermeister noch ab und zu besuchen kommt.

Monika Sigleithmaier



Auf dem Tennisplatz



Basteln mit Fantasie und Geschick



Auch die Aktivsten brauchen eine Pause.



Schachspielen macht Spaß



Dir. Mag. Helmut Peter

Herzlich willkommen in der Mittelschule!

Zwei erste Klassen

Im heurigen Schuljahr durften wir erstmals seit Jahren wieder zwei erste Klassen begrüßen. Die Kinder werden von den Lehrerinnen Renate Peter und Edith Satzl als Klassenvorstände betreut. Wir wünschen ihnen einen guten Start und freudvoll erlebte positive Schulzeit.

Zwei Leistungsniveaus

Das neue Schuljahr brachte einige Änderungen mit sich. Neu ist unter anderem, dass ab der 6. Schulstufe in den Hauptgegenständen zwei Leistungsniveaus angeboten werden, was eine Beurteilung in den Kategorien „Standard“ sowie „Standard AHS“ ermöglicht. Wir sind davon überzeugt, dadurch den jeweiligen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Kinder noch besser entsprechen zu können. Das neue Schulhaus machte den Schulbeginn mit zu einer entspannten und guten ersten Phase des Schuljahres und wir werden uns bemühen, diese positive Anfangsenergie bis zum Schulschluss mitzunehmen!

Helmut Peter



Die beiden ersten Klassen mit ihren Klassenvorständen

Fotocredit: MS Eichgraben

Kontakt

Tel: 02773 46313 Fax: DW 22
 hs.eichgraben@noeschule.at
 www.ms-eichgraben.at
 Hauptstraße 44



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73

Telefon 02773/46 336

Öffnungszeiten:

Di nach Vereinbarung

Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr

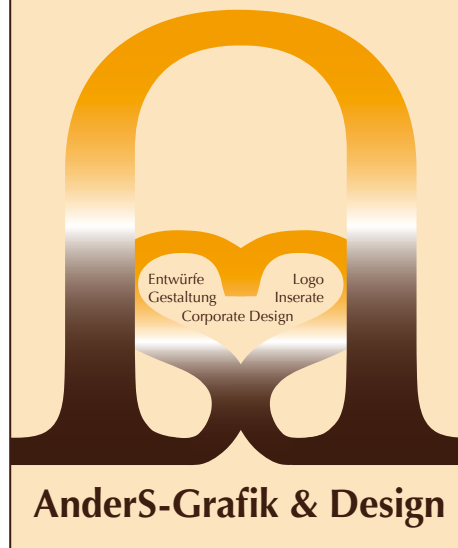
Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

Stefanie Anderlik – Grafikerin

0664 - 48 882 18

anders.grafik.design@gmail.com



AnderS-Grafik & Design



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturemassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung



Spatzenmesse im Waldviertel

Erste Tournee des Musikschulorchesters

Nach dem erfolgreichen, bei strahlendem Sonnenschein vorgetragenen Schlusskonzert am Samstag, dem 15. Juni, endete für die Mitglieder des Musikschulorchesters das Musikjahr 2018/19 ebenso wenig wie für Direktorin Iris Trefalt das Arbeitsjahr nach der Abschlussveranstaltung der Tanzklassen am Sonntag, dem 23. Juni. Kaplan Mag. Alexander Fischer, der in den Pfarren Maria Anzbach und Eichgraben Pfarrer Wilhelm Schuh tatkräftigst unterstützt, hatte für die Gestaltung seiner Primizfeier in seiner Heimatpfarre Kirchberg am Walde einen besonderen musikalischen Wunsch: die Spatzenmesse von W. A. Mozart. Da der Kirchenchor Maria Anzbach mit Unterstützung einiger Mitglieder von Eichgraben Vokal und des Musikschulorchesters diese bereits zu Ostern in der Pfarrkirche Maria Anzbach aufgeführt hatte, sagte man begeistert

zu. Es lag nun an Direktorin Trefalt, die logistische Meisterleistung zu vollbringen, alle Musikerinnen und Musiker in Kirchberg am Walde für eine Nacht unterzubringen und dazu noch einen geeigneten Probenplan zu erstellen – beide Aufgaben wurden bravourös gemeistert. Das von ihr geleitete Orchester konnte, zusammen mit dem Kirchenchor und einigen Mitgliedern von Eichgraben Vokal, unter der Gesamtleitung von Erich Schwab dem Primizianten damit eine große Freude machen. Er selbst und seine Familie waren von dem musikalischen Erlebnis überwältigt. Den MusikerInnen wird die erste Tournee mit Übernachtung als unvergessliches soziales Ereignis im Gedächtnis bleiben.

Anne-Maria Toro Pérez Gruber



Primizfeier mit orchesterlicher Begleitung



Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at
Büro: Mo 9 - 12 und Di 14 - 16 Uhr



Strahlende Gesichter bei den Tanzklassen



Das Schlusskonzert war ein voller Erfolg.



**Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte



- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz



Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Vom Schein zum Sein

Denn wenn jemand meint, er sei etwas,
obwohl er doch nichts ist,
der betrügt sich selbst.

Ein jeder aber prüfe sein eigenes Werk;
und dann wird er seinen Ruhm bei sich
selbst haben

und nicht gegenüber einem andern.

Galater 3, 3-4

Wie anstrengend ist es, den Schein zu
wahren. Ja, man kann andere Menschen
mit seinem Glanz beeindrucken, das wohl.

Aber:

Wie mühselig, immer etwas sein zu wollen,
was man nicht ist.

Wie entleerend und beschämend ist es,
sich und andere zu täuschen und zu blenden.
Die Tyrannei der Ideale verführt uns
in eine Welt des Selbstbetrugs und des
Scheins.

Wie gut tut da die Erlösung,
die uns ermutigt und ermächtigt,
auch MIT unserer Gebrochenheit
und Unvollständigkeit sinnvoll,
zuversichtlich und zugewandt leben zu
können.

Der Theologe Luther Hennig hat vom
„Leben als Fragment“ gesprochen.

Wir sind nicht ideal,
wir sind nicht ungebrochen GANZ.

Wir müssen die Lüge und den Mythos
des gelingenden und
immer idealen Lebens nicht mehr immer
mit uns schleppen.

Wir dürfen vom Schein zum Sein kommen;
gerade auch mit unseren Grenzen und
unserer Gebrochenheit.

Und dann sehe ich mich an,
übe und sage:

Danke, dass ich am großen Wunder des
Lebens teilhaben kann und mitleben darf.

Und wer ich auch bin ...

Ich spreche mit Dietrich Bonhoeffer:

„Wer ich auch bin, Dein bin ich, oh Gott.“

Und das ist genug.

Mit Hoffnung zu mehr Sein als Schein
grüßt Sie

Dietmar Kreuz

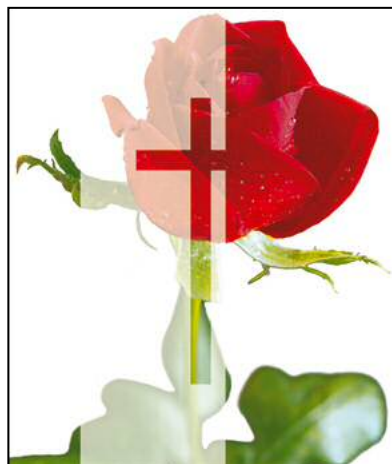
Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

Oktober		
So 6.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank
So 20.	10:30 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis
Do 31.	15:00 Uhr	Reformationstag , Gottesdienst zur Reformation
November		
So 3.	9:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis
So 17.	10:30 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Dezember		
So 1.	9:00 Uhr	1. Sonntag im Advent
So 15.	10:30 Uhr	3. Sonntag im Advent
Di 24.	22:30 Uhr	Heiliger Abend – Christnacht
Do 26.	10:00 Uhr	Christfest – 2. Feiertag , mit Superintendent Lars Müller-Marienburg
Jänner		
So 5.	9:00 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest

Michaelskapelle Eichgraben

EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A- 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo–Do 9–11 Uhr)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangelpurk.at
Sekretariat (Mo-Do 9-11 Uhr): 0699/188 77 340



Rund um die Uhr 02772/555 26, mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.



Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
www.toyota-frech.at



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!

Am 13. Oktober begehen wir das Erntedankfest. Erntedank heißt: Gott, dem Schöpfer und Herrn der Welt, danken für die Ernte des Jahres, für die Früchte der Erde, für alles, was uns die Natur so reichlich bietet an Nahrung aller Art; danken aber auch für die Schönheit der Schöpfung. Um das Erntedankfest von Herzen begehen zu können, ist es wohl nötig, dass der Mensch eine Beziehung zum Boden, zur Erde hat. Dass er selbst schon erlebt hat, wie das ist, wenn man den Boden bereitet, etwas pflanzt oder aussät, dann das allmähliche Heranwachsen der Pflanzung beobachtet, sich müht gegen Unkraut oder Schädlinge und schließlich sich an den Früchten freuen kann. Diesen Umgang mit dem Ackerboden haben heute in der Landwirtschaft nur noch wenige Menschen. Aber gar nicht so wenige sind es, die einen Garten haben und von daher das Pflanzen und Ernten kennen.

Es gibt ein chinesisches Sprichwort: „Gib einem Mann eine Flasche Wein, und er ist einen Tag lang glücklich. Gib ihm

eine Frau, und er ist ein Jahr lang glücklich. Gib ihm einen Garten, und er ist ein Leben lang glücklich.“ Ein Leben lang glücklich mit dem Garten! Ob etwas dran ist an dieser Weisheit, können wohl nur die beurteilen, die einen Garten haben und ihn lieben. Immerhin sagt auch die Bibel, dass der Garten etwas mit dem menschlichen Glück zu tun hat, und zwar dort, wo sie vom Garten Eden erzählt, vom Paradiesgarten, den Gott dem ersten Menschenpaar bereitet hatte.

Und wie der Gärtner, wenn er lange gebückt mit dem Erdboden beschäftigt war, sich aufatmend aufrichtet und zum weiten Himmel hinaufschaut, so mögen auch wir immer wieder zu Gott aufschauen, ihm danken und ihm auch die Sorgen unseres Lebens und unserer Welt anvertrauen.

Sehr schön hat diese Gedanken der Lyriker Joseph von Eichendorff in seinem Gedicht „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ ausgedrückt:

„Den lieben Gott lass ich nur walten,
der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld,
und Erd und Himmel will erhalten;
hat auch mein Sach aufs Best bestellt“.

Ihr Dechant und Pfarrer

Mag. Wilhelm Schuh



Beichtgelegenheit:

Vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung:

Wer dieses Sakrament zu Hause empfangen möchte, bitte beim Herrn Pfarrer anmelden.

Mess-Intentionen:

Termine bitte während der Kanzleistunden bei der Pfarrsekretärin eintragen lassen.

Kanzleistunden

Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr, Donnerstag 8:00 – 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Martina Crepaz

Tel: 02773 - 462 46 oder 0676 - 826 635 066

Pfarrer Mag. KR Wilhelm Schuh:

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 02772 - 524 96 oder 0676 - 826 633 233

pfarramt.eichgraben@aon.at

Gottesdienststörung:

Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienststörung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf der Homepage ersichtlich: www.pfarre-eichgraben.at

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE

GOTTESDIENSTE Große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN

am Samstag und vor Feiertagen 18:30 Uhr

SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10:30 Uhr

(falls nicht anders verlaublich)

WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche

Dienstag – Hl. Messe 9 Uhr

Donnerstag – Hl. Messe 18:30 Uhr

Anbetung des Allerheiligsten 19 Uhr

HERZ-JESU-MESSE

jeden 1. Freitag im Monat 18:30 Uhr

KIRCHLICHE FESTE:

So 13.10. **Erntedank Familienmesse** 10:30 Uhr
anschl. Pfarrfest

So 20.10. **Hl. Messe** mit Kinderchor 10:30 Uhr

Do 31.10. **Vorabendmesse** 18:30 Uhr

zu Allerheiligen

Fr 01.11. **Allerheiligenmesse** 9:30 Uhr

anschl. Andacht beim

Kriegerdenkmal

mit dem ÖKB Eichgraben

Friedhofs-Andacht und 14:30 Uhr

Gräbersegnung

Sa 02.11. **Allerseelen Gedenkmesse** 18:30 Uhr

besonders f. d. Verstorbenen

des vergangenen Jahres

So 17.11. **Hl. Messe** mit Kinderchor 10:30 Uhr

So 24.11. **Dankmesse** 10:30 Uhr

der Erstkommunionkinder

des letzten Schuljahres

Sa 30.11. **Vorabendmesse zum** 18:30 Uhr

1. Adventssonntag

mit Adventkranz-Segnung

So 01.12. **Familienmesse** 10:30 Uhr

1. Adventssonntag

mit Adventkranz-Segnung

So 15.12. **Hl. Messe** mit Kinderchor 10:30 Uhr



Herzliche Einladung zum ADVENTMARKT:

Fr 29.11., 17:00 – ca. 22:00 Uhr

Eröffnung 18:00 Uhr durch

Bürgermeister Ockermüller und

Erzdechant Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh

Sa 30.11., 15:00 – 22:00 Uhr

So 01.12. – nach der Hl. Messe Abschluss des pfarrlichen Adventmarktes bei der Großen Kirche

Weiters laden wir herzlich ein zu den

RORATE-MESSEN IM ADVENT

am 3.12., 10.12. und 17.12. 2019

jeweils um 6:00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen, in der nur von Kerzen beleuchteten Kleinen Kirche die Hl. Messe mitzufeiern und danach im Pfarrheim ein einfaches Frühstück zu genießen.

**km
edv**

10
Jahre

Professionelle Lösungen für Ihre EDV

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: **02773/44295**
Mobil: **0660/4429500**
eMail: **office@kmedv.at**
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

FVV Flohmarkt 2019



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

In der Bücherfundgrube warten viele Bücherschätze



Fotocredit: G. Zimmer

Fleißige Helferinnen in der Küche



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

Rudolf Ichmann beim Verkauf von Bausteinen für die Barrierefreiheit im Fuhrwerkerhaus



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

Viele bunte Kinderschlapfen



Flohmarkt is'!

Jedes Jahr zur selben Zeit
ist es wieder mal so weit,
der Flohmarkt in Eichgraben ist angesagt!
Ein jeder Mitarbeiter sich redlich plagt!

Da wird gesammelt und sortiert,
dass man die Übersicht ja nicht verliert,
gekocht, gebacken von vieler Frauen Hände,
für Nachschub ist gesorgt, es nimmt gar kein Ende.

Dann ist es endlich so weit,
schon zeitig in der Früh trudeln ein die Leut',
sie kommen von Nah und auch von Fern,
man trifft sich hier immer wieder gern.

Ob Möbel, Gewand und sonst noch allerlei,
für jeden ist etwas dabei!
Zur Stärkung gibt's dann Kaffee und Kuchen,
auch Fleischbrote kann man versuchen.

Und mit Würsteln und dunklem Bier
verwöhnt die Partnerstadt Zittau uns hier!
Sogar Musik wird hier geboten
und unterhält uns auch nach Noten!

Der Flohmarkt in Eichgraben ist
der schönste weit und breit,
dafür nimmt man sich gerne Zeit!
Wir seh'n uns wieder, das ist doch klar,
beim Flohmarkt in Eichgraben im nächsten Jahr!
Elfriede Köberl



Fotocredit: G. Zimmer



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: G. Zimmer



Fotocredit: G. Zimmer

Auch im Zelt auf der Straße war beim Flohmarkt wieder viel los.

Follow us - Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie



Fotocredit: A. Forst-Rakoczy



Fotocredit: G. Zimmer



0664 13 13 006

PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER
Als gute Elektrotechniker ist uns die Qualität unserer Arbeit, der verarbeiteten Materialien und vor allem die Qualität der Beziehung zu unseren Kunden wichtig. Auf Grund unserer Erfahrung finden wir immer individuelle, kreative und ästhetisch ansprechende Lösungen, termintreu.

- ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ
- REPARATUR & SERVICE
- NETZWERKE (EDV)
- LICHTINSTALLATION
- ALARMANLAGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25 | +43 2772 51487 | elektrotechnik@pongrazt.co.at
www.pongrazt.co.at

SWIETELSKY

**BAUT
AUF
IDEEN**

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at

**IMMOBILIEN
MÖRTL** Ges.m.b.H.

Erfolgreich
seit über
25 Jahren

*Ihre Immobilie
in den besten
Händen...*

www.immobilien-moertl.at
moertl@immobilien-moertl.at
3002 Purkersdorf, Tel. 02231/67848
3040 Neulengbach, Tel. 02772/54160

FindMyHome.at
**QUALITÄT'S
MAKLER**
2016/2017

**Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!**

**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung?**

**Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne!
Näheres auf Seite 59**

**GAS
WASSER
HEIZUNG**

ANDREAS SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur
3034 Oed, Johannesbergstraße 18
andreas.sprengnagel@gmx.at
Tel.: 02772 - 54 120

**Friseur
Ursula Wieser**

Hauptstraße 59
3032 Eichgraben
☎ 02773/46 401

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Do 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr



Die Feuerwehr rüstet auf

HLFA-3/4000 ist da

Mit Montag, 07. Oktober ist die Feuerwehr Eichgraben im Besitz des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 3 (kurz HLF-3). Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich modernste Technik. Innerhalb der Feuerwehr Eichgraben war eine Arbeitsgruppe tätig, um das Fahrzeug zu planen. Das neue HLF der FF Eichgraben ist auf einem Fahrgestell der Firma MAN aufgebaut. Die Basis stellt ein TGM 18.340 dar. Dies bedeutet ein Gesamtgewicht von bis zu 18 Tonnen. Ein kleiner Auszug aus Technik bzw. Beladung liest sich wie folgt: 340 PS, Automatikgetriebe, Allradantrieb, Verkehrsleiteinrichtung am Heck, Rundumbeleuchtung, um den unmittelbaren Bereich um das Fahrzeug auszuleuchten, selbstfixierende Türen, die das Aussteigen erleichtern, Trittbretter in die Türen des Mannschaftsraumes

integriert, 3 Atemschutzgeräte an Bord, 4000 Liter Wasser werden mitgeführt, Schaummittelbehälter sind aufgepackt. Es folgen nun zahlreiche Schulungen an dem Fahrzeug, damit im Einsatzfall wie gewohnt rasch und professionell geholfen werden kann. Zusammenfassend kann man sagen, dass das HLF-3 das alte TLF-4000 mehr als ersetzen wird und die Schlagkraft und Effizienz der Feuerwehr Eichgraben damit weiter gestärkt werden. Natürlich wird das neue HLF auch der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Der genaue Präsentationstermin wird zeitnah bekannt gegeben.

Nicht alltäglicher Einsatz durch Starkregen

Am frühen Abend des 12. August sorgte Starkregen für einen Einsatz der Feuer-



Überflutet im Bereich des Eichgrabners Kreisverkehrs

wehr Eichgraben. Im Bereich Kreisverkehr/Tankstelle/Abenteuerspielplatz kam es zu einer großflächigen Überflutung der B44 (Wiener Straße). Beim Eintreffen der Feuerwehr war der Verkehr bereits zum Erliegen gekommen. Die Feuerwehr pumpte das Wasser aus dem betroffenen Bereich ab, entfernte die Verkläuerung im Kanal und reinigte im Anschluss die Straße. Die Sperre der B44 dauerte ca. 25 Minuten, wodurch sich ein langer Stau aus Richtung Wien bildete. Nach ca. 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Andreas Buchschachner



Das HLF-3/4000 vor der Aufrüstung

Fotocredit: FF Eichgraben

Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.



GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler





Sommer, Herbst und Tennis

Das Fallen der ersten Blätter kündigt es an: Das Saisonende naht! Jetzt heißt es, die letzten schönen Herbsttage auf dem Tennisplatz zu genießen, noch ein paar gute Bälle zu schlagen und Rückschau auf das abgelaufene Jahr zu halten.

Tennis macht keine Ferien

Trotz Urlaubszeit gab es in den Sommerferien wieder ein ab-

wechslungsreiches Programm auf der Tennisanlage. Neben zwei Kindercamps war die Ferienbetreuung der Volksschule einmal in der Woche zu Gast auf unserem Platz. Aber auch die Großen kamen nicht zu kurz: Die bewährten Turnierformate „Mixed-Doppel-Turnier“ und „Piccolo-Turnier der Damen“ erfreuten sich zahlreicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Kombination aus Sport, Spaß und kulinarischen Leckerbissen ist das richtige Rezept für ein gelungenes Event.

Sportlicher Ausblick

Wir wollen im Jahr 2020 wieder schlagkräftige Mannschaften in der Kreisliga stellen. Die Meisterschaft wird im Mai und Juni ausgetragen. Neben je einer Damen-, Herren- und Ju-

gendmannschaft ist es unser Ziel, auch mit einer U9 oder U10 ins Rennen zu gehen. Die Vorbereitung dazu beginnt im Herbst, die Nennung erfolgt im Jänner. Wer Interesse hat mitzumachen, möge sich bitte rechtzeitig melden.

Infrastrukturelle Maßnahmen

Im Herbst werden Teile der Einzäunung erneuert. Wir danken uns an dieser Stelle bei allen Personen und Institutionen, vor allem bei der Gemeinde Eichgraben, die die laufenden und zukünftigen Investitionen in unser „Schmuckstück Tennisplatz“ unterstützen.

Norbert Schauer



Kontakt:

Karl Schmucker

Tel.: 0676 - 669 55 08

Aktuelle Infos, Fotos und Termine

online auf www.tceichgraben.com



Fotocredit: UTC Eichgraben

Strahlende Gesichter beim Mixed-Doppel-Turnier

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

#glaubandich

Wechseln wie nie zuvor:
**Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.***



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach.

spkherzogenburg.at



Der Ball rollt wieder!

Arbeiten auf dem Sportplatz

Die kurze Phase zwischen Saisonende und Beginn der Vorbereitung wurde für anstehende Arbeiten auf dem Sportplatz genutzt. So konnte dank der Unterstützung der Marktgemeinde Eichgraben und der Firma Peter Hartmann die zweite Hälfte des desolaten Satteldachs neu gedeckt werden. Ebenso wurde der Rasen auf Vordermann gebracht, die Bewässerungsanlage adaptiert und rund um den Platz wurden diverse Ausbesserungsarbeiten abgeschlossen.

Neuigkeiten von der Kampfmannschaft

Die Meisterschaft in der 2. Klasse Traisental wurde umstrukturiert. Es erfolgte eine neue regionale Einteilung und die Anzahl der am Meisterschaftsbetrieb teilnehmenden Mannschaften wurde auf 11 Vereine reduziert. Das neue Trainerteam, Head-Coach Michael Mahr und Co-Trainer Mario Stukelj, starteten mit zwei Siegen erfolgreich in die Saison. Böheimkirchen wurde 5:1 geschlagen, das Derby gegen Altengbach mit 3:0 souverän gewonnen. Die U23 stand diesen Erfolgen nicht nach und schlug Böheimkirchen 10:0 und Altengbach mit 3:1.

Der Nachwuchs ist voll bei der Sache

Das bewährte Sommercamp auf dem Sportplatz Eichgraben, heuer von 5. bis 9. August, durfte sich über 45 teilnehmende Kinder im Alter zwischen 4 und 14 Jahren aus dem Nachwuchs des USV Eichgraben freuen. Täglich wurde von 8:30 bis 15:30 Uhr unter der Anleitung des erfahrenen Eichgrab-

ner Nachwuchstrainerteams höchst motiviert trainiert. Ergänzt wurde das Programm um Workshops mit Rapid-Nachwuchs-Tormanntrainer Klemens Windbacher und den Ball-Artisten von teco7. Das spielerische Element durfte natürlich nicht fehlen, und so wurden in dieser Woche auch zwei Testspiele gegen Altengbach und den SKN absolviert. Seit 24. August läuft auch die Nachwuchsmeisterschaft auf Hochtouren.

Angelika Szelingner



Alle aktuellen Termine und Ergebnisse finden Sie unter www.sveichgraben.at



Fotocredit: A. Szelingner

Sommercamp 2019 – voll motivierter Nachwuchs, begeistertes Trainerteam



Rothwagl

...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7-11 h



Bunt sind schon die Wälder ...

Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.

Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.

*Johann Gaudenz von
Salis-Seewis, 1782*

Herbst – das bedeutet für uns,
die Früchte einzusammeln
und zu verwerten: Äpfel, Bir-
nen, Zwetschken und vor al-
lem die Nüsse. Dabei denken
wir schon an die wunderbaren
Mehlspeisen, Kekse und an-
dere Köstlichkeiten zur Weih-
nachtszeit.

Aber blicken wir kurz zurück

Unsere Mehrtages-Reise führte
uns im Mai in den Schwarzwald
und ins Elsass. Nachdem wir
im Schwarzwald unser Quar-
tier bezogen hatten, startete
am zweiten Tag die Rundfahrt

durch die Region, die nach Frei-
burg, zum Titisee, zu den Tri-
berger Wasserfällen und zum
Uhrenpark mit der größten Ku-
ckucksuhr der Welt führte. An
den folgenden Tagen standen
Strassburg-Dürbach (Goldenes
Weindorf), die Colmar-Elsässi-
sche Weinstraße mit Riquewih,
dem ältesten Weindorf, sowie
Oberharmersbach und Umge-
bung auf dem Programm, bevor
wir am sechsten Tag wieder die
Heimreise antraten. Die einhel-
lige Meinung der Mitreisenden
war, dass man viel Neues ge-
sehen, erlebt und gelernt habe,
und dass es einiges zu bestau-
nen gab.

Im Juni durften wir beim
Senioren-Café den Wiener-
wald-Historiker Mag. Dieter
Halama begrüßen, der uns
Wissenswertes über Wirts-
häuser und Jugendstilvillen in
und um Eichgraben erzählte.

Es entstanden rege Diskus-
sionen, da einige Gasthäuser
und Villen zwar eindeutig er-
kannt wurden, aber leider be-
reits abgerissen wurden.

Die Schlussveranstaltung zum
„Tanz ab der Lebensmitte“ im
Betreuten Wohnen war wie-
der ein gelungenes Fest. Die
tanzfreudigen Seniorinnen
und Senioren zeigten, was
sie während des Jahres ge-
lernt und fleißig geübt hatten
... und als dann noch der Bür-
germeister höchstpersönlich
mittanzte, war das Fest per-
fekt. Mit einem gemeinsamen
Würstel-Essen ging der Nach-
mittag gemütlich zu Ende.

Im Juni unternahmen wir einen
Tagesausflug zum Strudengau
und nach Mitterkirchen. Wir
fuhren mit der MS Donaunixe,
machten Mittagsrast auf der
Binderalm und besichtigten

anschließend das Keltendorf
Mitterkirchen. Eine weitere
ganztägige Fahrt führte uns ins
Freilichtmuseum Stübing, das
historische Hauslandschaften
aus verschiedenen Bundes-
ländern zeigt. Dabei besuch-
ten wir auch das Stift Rein und
aßen gemeinsam zu Mittag.

Der Besuch der Operette „Zi-
geunerblut“ in Baden an einem
lauschigen Sommerabend war
ein wahrer Kulturgenuss.

Veranstaltungen

- Wöchentlich:** Asphaltstock-
schießen, Kegeln und Wandern
Alle 14 Tage: Tanz ab der Le-
bensmitte
02.10.: **Jahreshauptversammlung**
09.10.: **Ganztagesausflug** nach
Wien
06.11.: **Senioren-Café**
22.11.: **Halbtagesausflug** zur
Ruster Adventmeile
04.12.: **Senioren-Café**
11.12.: **Vorweihnachtliche Feier**



Fotocredit: Seniorenbund Eichgraben

Freilichtmuseum Stübing



Detailinformationen zu allen
Veranstaltungen finden Sie in
den Schaukästen.

Kontakt:

Traude Gessner, Obfrau
Tel: 0664 - 100 03 17
3032 Eichgraben,
Große Steinstraße 11



Wir trauern um unser langjähriges
Mitglied Alois Kaiser, der am 7. August
verstorben ist. Mit seinem ruhigen und
jederzeit hilfsbereiten Auftreten hat er
vielen Menschen geholfen.

Im Namen des Seniorenbundes
Eichgraben sagen wir Dank und
trauern mit seiner Familie.



Fa. Peter Pavlik - 3032 Eichgraben
Energetisierung von Lebensräumen
+ Ausräuchern von Wohn- + Geschäftsräumen
+ Indigo Enterprises Räucherwerke
+ Vorträge und Seminare - Tel.: 0664/2365759



Unvergessliche Höhepunkte für Jung und Alt

Durch den Sommer mit den Naturfreunden



Zu Pfingsten ging es mit dem Autobus in die Phyrn-Priel-Region im Naturpark Kalkalpen: Bei Traumwetter konnte die herrliche Bergwelt genossen werden. Höhepunkte der Reise waren das Kaltenbrunner Museum, der Abenteuerberg Wurbauerkogel inklusive Rodelpartie sowie die Erlebniswelt Maultrommel in Moln.

Die Sonnenwendfeier im Juni bescherte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei wunderbarer Abendstimmung eine tolle Brauchtumsveranstaltung mit köstlicher Verpflegung und bester Organisation.

Im Juli stand das Klettercamp auf der Hofpürglhütte auf dem Programm: Herrliches Wetter, eine hochmotivierte Gruppe und der beeindruckende Blick

auf Bischofsmütze und Dachstein ergaben perfekte Klettertage mit dem Climbing Team Eichgraben. Es wurde viel gelernt, der Spaß kam aber nicht zu kurz – erinnert sei an das Versteckspiel in den Latschen.

Im August fanden zwei Familienwochen statt. Die erste führte nach Radstadt und bot ein vielseitiges Programm: Gnadenalm mit Johannesfall, Eisriesenwelt Werfen, Ramsau Sattelberg, Sommerrodelbahn Hochwurzen, Wanderungen in Obertauern auf den Grünwaldkopf, auf die Seekarspitze, Schifffahrten auf dem Grundlsee und Toplitzsee. Abgerundet wurde die Familienwoche mit abwechslungsreichen Freizeitangeboten für die zahlreichen Kinder, die großen Spaß an dem bestens organisierten Programm fanden. Die zweite

Familienwoche führte ins Rauisertal. Die Kinder konnten im Hochgebirge erste Erfahrungen auf dem Gletscher machen und im Firn Bob fahren, während die Abgehärteten ein Bad im 3 Grad kalten Eissee „genießen“ konnten. Alm- und Hüttenwanderungen zum Neubau- und Niedersachsen-Haus sowie in die Kitzlochklamm rundeten das Programm ab. Spiel und Spaß gab es natürlich auch und machten die Woche damit zu einem großartigen Erlebnis.

An dieser Stelle ein großer Dank an die Funktionäre und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz. Erlebnisse kann man nicht kaufen, man muss sie vermitteln!

Hertha Trenk

Wandertag –

Höhepunkt im Herbst

Am 26. Oktober findet der 41. Wandertag in Eichgraben statt. Bei einer Rundwanderung mit Naturquiz und zahlreichen Labestellen kann man Eichgraben an der frischen Luft hervorragend erkunden. Die Veranstaltung erfordert viel Organisationsarbeit und stellt, neben der Sonnenwendfeier, eine Haupt-Einnahmequelle für unseren Verein dar. Wir hoffen somit auf zahlreiche vorangemeldete Gruppen und Einzelpersonen.



Mach anderen Freude.
Du wirst erfahren, dass Freude freut.
(Friedrich Theodor Vischer)



Klettercamp Hofpürglhütte



Familienwoche Radstadt



Nähere Details zum vielseitigen Programmangebot sowie Ankündigungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage www.eichgraben.naturfreunde.at sowie in Facebook unter eichgraben-naturfreunde und jetzt auch im Newsletter der Naturfreunde Eichgraben. Schaukästen, NÖN, und die Funktionäre der Naturfreunde informieren ebenfalls.



Sonnenwende



Autobusfahrt zu Pfingsten in die Phyrn-Priel-Region



Sommer-Musikcamp

Musikalische Höhen erklommen

Auch heuer veranstaltete der Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach wieder sein mittlerweile schon legendäres Sommer-Musikcamp in Annaberg. Besonders erfreulich war, dass auch viele Mitglieder des Jugendblasorchesters unserer Einladung gefolgt waren und damit ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie in der Musikschule erworben haben, eindrucksvoll demonstrieren konnten. Neben dem emsigen Einstudieren von neuen Konzert- und traditionellen Stücken sowie der raffinierten Kompositionen unseres Kapellmeisters stand natürlich das gemütliche Beisammensein an oberster Stelle. Nach den Proben, also nach getaner Arbeit, wurde bei Quiz- und Spieleabenden sowie Fußball- und Fitness-Einheiten miteinander gelacht, gerätselt, gespielt und geschwitzt.

Vom Gipfel rasend ins Tal
Höhepunkt war der Ausflug auf die Gemeindealpe. Nachdem

das Gipfelkreuz erreicht war, gab es eine abenteuerliche Talfahrt mit dem Mountaincart. Dabei handelt es sich um ein dreirädriges Gokart mit tiefem Schwerpunkt, breitem Radabstand und Scheibenbremsen. Der Spaßfaktor war enorm! Als Abschluss gab es dann für die Gipfelstürmer noch ein wohlverdientes Eis im Tal.

Wir leben Musik

Der Verein veranstaltet neben dem Sommercamp zahlreiche weitere Aktivitäten, um besonders bei den jugendlichen Musikerinnen und Musikern die Freude am Zusammenspiel und an der Gemeinschaft zu wecken und so am kulturellen Leben in ihren Gemeinden teilzunehmen, getreu dem Motto „Musik, die von Herzen kommt“.

Barbara Hagenow

Weitere Infos über den Verein sowie Termine finden Sie auf:
www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at,
YouTube und Facebook.



Fotocredit: M. Dangl

Die erfolgreichen Gipfelstürmer



Fotocredit: I. Fohringer

Ein kniffliger Takt verlangt besondere Aufmerksamkeit!



Fotocredit: I. Fohringer

Voller Einsatz beim Quizabend



Fotocredit: M. Dangl

Spannender Mountaincart-Zieleinlauf



3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pfllege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at



Gewinnen mit dem KOBV

Das Glück ist zum Greifen nah

Der KOBV – Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland veranstaltet heuer die 70. KOBV-Lotterie. Es warten 3.926 Preise im Gesamtwert von Euro 157.780 auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Der Hauptpreis ist ein Traumauto mit Stern!

1. Preis: 1 Mercedes GLC im Wert von Euro 53.030,-
2. Preis: 1 Mercedes A-Klasse im Wert von Euro 28.900,-
3. Preis: 1 XXXLutz-Warengutschein im Wert von Euro 4.000,-



Fotocredit: Pixabay

Der Lospreis beträgt Euro 1,80. Lose können über die Webseite kobv.at/wnb/leistungen/lotterie oder telefonisch unter 01 587 7663 bestellt werden. Die Gewinn-Ermittlung findet am 3. Dezember 2019 statt.

Der Reingewinn der Lotterie ermöglicht es dem KOBV, in Not geratenen, bedürftigen Mitgliedern gemäß den Richtlinien rasch und unbürokratisch in Krisensituationen zu helfen (z.B. wie bei den Naturkatastrophen der vergangenen Jahre). Es werden aber auch Unterstützungen für leistbare, barrierefreie Erholungs- und Urlaubsaufenthalte angeboten. Die Devise lautet: „Helfen ist immer ein Gewinn.“

Mitgliedertreffen

Zur Erinnerung die neuen Beginnzeiten der Mitgliedertreffen:

- am 1. Freitag im Oktober Beginn um 16:00 Uhr
- am 1. Freitag im November Beginn um 12:00 Uhr mit dem traditionellen Gansl-essen
- am 1. Freitag im Dezember Beginn um 12:00 Uhr mit Adventfeier

Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme und bittet um zeitgerechte Anmeldung bei Obfrau Ingrid Grösselsberger (Telefon 0650 4942 631) oder Eduard Muhr (Telefon 0680 200 5444). Die Treffen finden in unserem Verbandslokal im Gasthaus Traint-Maier, 3032 Eichgraben, Wiener Straße 130, statt. Selbstverständlich sind auch Nicht-Mitglieder

herzlich willkommen. Scheuen Sie sich nicht, kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich. Ein Treffen mit bekannten Leuten ist immer ein Gewinn, hilft Barrieren abzubauen und fördert die Kommunikation.

Eduard Muhr



OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ockermüller GmbH.

A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128

T +43 2773 42600 | F +43 2773 42600-36

M office@ockermueller.com

www.ockermueller.com



Vorschau auf die Aktivitäten im Herbst

Ausflug in die Steiermark

Der heiße Sommer ist zu Ende. Den einen brachte er viel Badespaß, anderen machte er ob der hohen Temperaturen zu schaffen. Die Natur mobilisiert nun nochmals ihre Kräfte: Herbstzeitlosen blühen auf den Wiesen und die Apfelernste beginnt. Das nützen wir für eine Fahrt in die Steiermark nach Pöllau, wo wir einen Apfelbauern besuchen. Hier darf nach Lust und Laune eingekauft werden; und garantiert ist für alle etwas dabei. Äpfel gibt es hier nicht nur in der gesunden – also festen – Variante, sondern auch verflüssigt mit etwas Alkohol vermischt. Den Abschluss bildet dann eine Bootsfahrt auf dem herbstlichen Stubenbergsee.

Theaterbesuch

Im Oktober wird das Lustspiel „Ober, zahlen!“ im Gloria Theater besucht. Im Film gab das

beliebte Komiker-Duo Moser/Hörbiger die beiden Kellner Franz und Gustav zum Besten; im Theaterstück schlüpft Gerald Pichowetz in die Rolle von Hans Moser und Dorian Steidl in jene von Paul Hörbiger. Gute Unterhaltung ist damit vorprogrammiert.

Advent

Wie jedes Jahr lädt der Eichgraben Adventmarkt zum Besuch ein, und natürlich wird es dort auch wieder einen Stand der Pensionisten geben. Die Halbtagesfahrt mit Besuch des Adventmarktes in der Johannesbachklamm bringt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Weihnachtsstimmung. Abgeschlossen wird das Vereinsjahr traditionell mit einer stimmigen Weihnachtsfeier.

Nachruf

Die Eichgrabener Pensionisten trauern um ihren Obmann-Stell-



Fotocredit: Pensionistenverband Eichgraben

Wir trauern um Obmann-Stellvertreter Alois Kaiser.

vertreter Alois Kaiser, der nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Als langjähriges Mitglied war Alois stets bereit, die mannigfaltigen Aufgaben, die während des Vereinsjahres anfielen, zu erledigen. Er war ein fröhlicher und immer positiv gestimmter Mensch. Er wird uns sehr fehlen und wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Elfi Kaufmann

Termine

Versammlungen:

Wo: im Gasthaus Traint-Maier, Wiener Straße 130

Wann: 10. Oktober und 14. November, Beginn 15:00 Uhr

Weihnachtsfeier:

Wann: 12. Dezember, 13 Uhr

Fahrten:

Wann: 30. Oktober: Tagesfahrt in die grüne Steiermark;

5. Dezember: Halbtagesfahrt „Advent in der Johannesbachklamm“

Theater:

Wann: 20. Oktober, „Ober, zahlen!“

Wo: Gloria Theater

Kegeln:

Wo: Sporthalle Herzogenburg

Wann: jeden Dienstag, 9:00 Uhr

Gymnastik:

Wo: Volks- und Mittelschule Eichgraben

Wann: jeden Freitag (außer an schulfreien Tagen), 17:00–18:30 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich zu unseren Aktivitäten eingeladen, jeder Gast ist gerne gesehen.



Pensionistenverband Ortsgruppe Eichgraben

Weiterführende Informationen finden Sie auch in unseren Schaukästen oder erhalten Sie telefonisch bei
Erwin Bayer, Tel.: 0660 - 55 054 86
Elfi Augustin (Reiseauskünfte),
Tel.: 0680 - 12 357 95
Edith Haumer (Theaterauskünfte),
Tel.: 0650 - 39 503 00
Helmut Haumer (Theaterauskünfte),
Tel.: 0699 - 11 343 212

RUDI DRÄXLER

IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG

EICHGRABEN

HOCHWERTIGE DOPPELHAUS-
HÄLFTEN MIT SÜDGARTEN

Wohnfläche ca. 175 m², Garten: ca. 235/248 m² HWB 33
belagsfertig*) : je 6 Zimmer, 3 Terrassen, ZH mit
Wärmepumpe, Fußbodenheizung, 2 PKW-Stellplätze,
Ziegelmassiv, Vollwärmeschutzfassade, 28 m² Keller

PROVISIONSFREI

€ 399.000,--

*)Aufpreis schlüsselfertig ca. € 50.000,--

0664/8860 4655 www.haus-haus.at

Kfz-Engelmann

SERVICE • REPARATUR • HANDEL

Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach

Telefon: 02772 51 777



LIONS CLUB Wienerwald – Wir helfen ...

Die jungen Löwen sind startklar

Mit der erfolgreichen Gründung des LEO-Clubs „Limitless Wienerwald“ im Juni dieses Jahres hat der LIONS-Club Wienerwald eine jugendliche Partnerorganisation zur Seite, mit der man sich gemeinsam der karitativen Hilfe und Unterstützung von Menschen in sozialen Notlagen widmen wird. Dieser neue LEO-Club wird sich im Oktober öffentlich vorstellen, unterhaltsam mit Augenzwinkern, aber natürlich ganz im Sinne des guten Zwecks.

Lachen für den guten Zweck

Die öffentliche Gründungsfeier findet am Sonntag, den 20.10. ab 17:00 Uhr in der „Theatererei“ St. Christophen statt. Nach einem kurzen Festakt bestreiten die Shooting-Stars der österreichischen Kaba-

rettszene, „Flo & Wisch“, den Höhepunkt der Veranstaltung. Sie werden das Publikum mit ihrer originellen Mischung aus Musikkabarett und Slapstick begeistern! Seien Sie dabei bei der Gründungsfeier des LEO-Clubs, lachen Sie mit über „Flo & Wisch“, genießen Sie einen unterhaltsamen Abend und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes. Karten gibt es in allen Raiffeisen-Filialen, bei den LIONS-Club Mitgliedern und vor Ort in der Theatererei St. Christophen.

Vorschau auf die Adventzeit

Damit Sie in der „hektischsten Zeit des Jahres“ auch Zeit für sich finden, möchten wir Ihnen schon jetzt unsere Adventveranstaltungen ans Herz legen:

- 29. und 30. November: LIONS-Punch beim Adventmarkt in Eichgraben und in Altengbach

- 1. Dezember: LIONS-Punch beim Adventmarkt in Maria Anzbach
 - 7. Dezember: Gospel-Konzert in der Kirche von Maria Anzbach
- Lassen Sie sich in Adventstimmung versetzen und genießen Sie für einen guten Zweck! „Helfen Sie uns helfen!“ Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!

Herbert Hayduck



Fotocredit: G. Milano

Flo & Wisch bei der Arbeit



Info: www.wienerwald.lions.at



Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK  **MARIA GALLAND PARIS**

Med. - Diab. FUSSPFLEGE  **GEHWOL**



- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel

- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser



Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at



Dem Leben begegnen
 Systemische Begleitung und Beratung
 Lösungen mit dem Systembrett



Wolfgang Polt
 Begegnen Sie Ihrem Leben anstatt es zu vermeiden.
 Werden Sie zum Gestalter Ihres Lebens.
 Ich unterstütze Sie dabei.

+43 650 / 463 30 99 · www.Wolfgang-Polt.at



Mit neuem Schwung in die Saison!

Die Show geht weiter!

Seit 4. September laufen die Proben für das neue Bellarina-Jahr auf Hochtouren. Bestens motiviert wird für die aktuelle Saison geprobt, und groß ist die Vorfreude der Akteure auf die kommenden Auftritte und Veranstaltungen.

Bellarinas beim EKV in Zittau – anstrengend, schweißtreibend und schön!

Vom 28. bis 30. Juni schlossen die Bellarinas das Auftritts-Jahr traditionell mit einer Auslandsreise ab. Diesmal ging es auf Einladung des EKV nach Eichgraben in Zittau zum 30-Jahr-Jubiläum des Sommerfestes. Gleich nach der Zeugnisverteilung fuhren wir am Freitag Richtung Deutschland los. Obwohl erst am späten Abend angekommen, ließen sich es die Bellarinas nicht nehmen, im Festzelt des EKV's einen Flashmob und ein Kurzprogramm zum Besten zu geben.

Der folgende Samstag begann mit einer Premiere. Noch nie waren die Bellarinas

bei einem Festumzug Teilnehmer. Das bedeutete, dass eine Strecke von ca. 4 km tanzend bewältigt werden musste, und das bei knapp 40 Grad. Und nicht etwa auf einem Wagen, wie bei derartigen Umzügen üblich, sondern auf dem sogenannten „Tanzbein“. Betreuer- und Veranstalter versuchten die Bellarinas wegen der extremen Hitze zu Pausen zu motivieren, was aber nicht gelang. Abkühlung kam, neben genügend mitgeführtem Wasser, auch von den zahlreichen Zuschauern entlang des Weges. Mit Wasserkübeln und Gartenschläuchen wurden die Teilnehmer des Festzuges bei Laune gehalten. Somit mutierte das anstrengende Unterfangen zu einem im wahrsten Sinn des Wortes feuchtföhlichen Event. Damit noch nicht genug: Nach dem Umzug war nur eine kurze Verschnaufpause angesagt. Es folgte das Show-Programm von eineinhalb Stunden auf der Bühne des Festzeltes. Die Bellarinas gaben dabei ein



Fotocredit: EKV Zittau

Die Bellarinas am „Tanzbein“

Best-Of ihres Könnens von ABBA bis Queen. Publikum und Veranstalter zeigten, trotz der immer noch hohen Temperaturen, vollste Begeisterung für unsere Tänzerinnen und Tänzer.

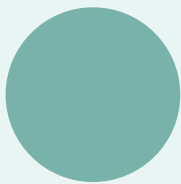
An dieser Stelle möchte ich mich beim EKV und seinen Mitgliedern aufs allerherzlichste für die schon bekannt liebenswürdige Aufnahme sowie für die phänomenale Organisation der Verpflegung der Bellarinas bedanken.

Somit bleibt mir nur noch, allen ein „weniger schweißtreibendes“ und erfolgreiches Bellarina-Jahr zu wünschen.

Kristel Demaere



Anmeldungen bei Bellarina sind auch online unter www.bellarina.info möglich.
eMail: dance@bellarina.info



Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?

Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.

Näheres auf Seite 59

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

LIANA Beauty

Termine nach Vereinbarung
Tel: 0660 / 73 62 676

Mo - Fr 9 bis 20 Uhr
Sa 9 bis 18 Uhr
Auhof Center
Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien



Orthopädisches Sanitätshaus **Daxböck Martin** GmbH

Wir übersiedeln!

Ab 16. September finden Sie uns in der Tullnerstraße 329, Neulengbach

Ihr Sanitätshaus Daxböck Martin, Tel. 02772/52702





Eichgrabens Elektro-Flotte als Vorzeige-Modell

Eichgraben rockte den Ring

Am 7. September fand auf der Wiener Ringstraße unter dem Titel „Rock den Ring“ die größte E-Mobility-Parade der Welt statt. Rund 400 E-Fahrzeuge der verschiedensten Kategorien setzten ein Zeichen für emissionsfreie und klimafreundliche Mobilität. Der Verein ElektroMobil Eichgraben nahm mit insgesamt sieben Autos an dieser zukunftsweisenden Veranstaltung teil. Johannes Maschl und Bürgermeister Georg Ockermüller bedankten sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement im Sinne des Klimaschutzes.

Energie- und Umweltgemeindetag

Der diesjährige Energie- und Umweltgemeindetag in

Perchtoldsdorf war sehr gut besucht. 600 BürgermeisterInnen und UmweltgemeinderätInnen haben gemeinsam die Initiativen und Bestrebungen des Landes NÖ und der einzelnen Gemeinden in Bezug auf Klimaschutz-Themen diskutiert.

Es freute uns besonders, dass wir den umweltschonenden, freiwilligen Fahrdienst ElektroMobil Eichgraben in diesem großen Forum präsentieren durften. Landtags-Abg. Dr. Martin Michalitsch erläuterte die Entstehung des Vereines und Vereinsobmann Johannes Maschl stellte die praktische Umsetzung und Alltagsthemen plakativ dar. Wie die vielen Fragen aus dem Publikum zeigten, haben wir mit unserem Modell großes Interesse geweckt. Im Anschluss



Fotocredit: A. Stroiser

Spalier der FahrerInnen vor dem Gemeindeamt

wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für diese Vereinskonstruktion durch einen Experten vom Land NÖ aufgezeigt. Bereits 20 Gemeinden haben das Eichgrabner Fahrdienst-Modell umgesetzt bzw. befinden sich gerade in der Einführungsphase. Wir wünschen

allen zukünftigen Initiativen viel Erfolg und gute Fahrt!

Johannes Maschl



Tel.: 0664 - 36 513 94
eMail: elektromobileichgraben@hotmail.com

Kontakt: Johannes Maschl unter
0676 - 810 326 72
Reservierung von Fahrten:
0664 - 365 13 94



Fotocredit: P. Frosch

Die emissionsfreien Sieben aus Eichgraben

Mein persönlicher Immo-Rat

Einzigartige Immobilien benötigen professionelle, transparente Betreuung und Vermarktung: vom optimalen Bild, der perfekten Anzeige zur idealen Vor-Ort-Präsentation. Wir gehen mit Ihnen den ganzen Weg.

Ihre
Irene Köszali, akad. IM

0664 22 38 007
service@ikimmo.at
www.ikimmo.at

beraten
bewerten
vermitteln

KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt

**KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW**

www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at



Der Wienerwald im Chorgewand

Biosphärenklänge

Vonder UNESCO im Jahr 2005 in die weltweite Liste der Biosphärenparks aufgenommen, gilt der Wienerwald als Modellregion für Nachhaltigkeit in den vier Säulen Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kulturelles. Unter dem Titel Biosphärenklänge will Eichgraben Vokal dem Publikum das Thema Biodiversität mit aktueller Chormusik nahe bringen. Tiere und Wälder, Wetter und Klima werden thematisiert, man hat aber auch wilde Rosen aus Tschechien im Angebot, sowie die „Zuversicht“, und die wird ja nun wirklich benötigt, um die Natur zu schützen. Nach der Pause hört man unter anderem das für Eichgraben Vokal von Florian Mayerl komponierte Lied

„Wienerwald“ – nach einem Gedicht von Heimito von Doderer, und die Geographische Fuge von Ernst Toch, kenntnisreich für die Biosphäre adaptiert von Manuela Zinöcker.

Vorschau

Nächstes Jahr wird das 20-jährige Chorjubiläum mit zwei besonderen Konzerten und einer Ausstellung gefeiert. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.



Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
Galerie Lothar Bruckmeier
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at



Fotocredit: VKK

Der Wienerwald (von Lothar Bruckmeier)

PROGRAMM

7.9.-6.10. Fotoausstellung „Fotos vom Reisen“
mit Elfriede Mejchar, Okki Offerhaus und
Natascha Auenhammer

11.10. Wirtshausgespräch

12.10. **Lesung** mit Magda Woitzuck, Ewald Baringer
und Klaus Ebner

Alexander Glück

Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung



3033 Altengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at

 Besuchen Sie mich auch auf facebook



Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiesstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10



**SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER**

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00



**KIEGLER
IMMOBILIEN**



immo-immo.at

Bewertung, Vermittlung & Verwaltung

0664 / 75 450 350

Firmensitz in Eichgraben, Primelstraße 9



**Herr Plus
bemerkte erfreut**

... **dass** Herr Dr. Fertschak, praktischer Arzt in Eichgraben, sich freundlicherweise bereit erklärt, trotz Wegfall der gesetzlichen Verpflichtung die Wochenend-Dienste weiter wahrzunehmen. Damit ist eine lokale ärztliche Versorgung zumindest im 14-Tage-Rhythmus garantiert. Die Bevölkerung Eichgrabens bedankt sich an dieser Stelle für Ihr Engagement, Herr Dr. Fertschak!



**Herr Minus
bemerkte verärgert**

... **dass** der Respekt vor fremdem Eigentum immer geringer wird. Stellen Sie sich vor, Sie pflegen einen Grünstreifen vor Ihrem Grundstück, bepflanzen ihn, bewässern ihn regelmäßig, schneiden das Gras und jäten das Unkraut. Ein schöner Anblick, der sich dem Betrachter bietet. Dann wachen Sie eines Morgens auf, wollen Ihr Grundstück verlassen und müssen sehen, dass sämtliche Pflanzen auf besagtem Grünstreifen zerstört wurden – mutwillig, heimtückisch, völlig sinnlos. Vandalismus ist blinde Zerstörungswut und

sollte in unserer Gesellschaft keinen Platz haben!

... **dass** die Straßen Eichgrabens immer öfter von teilweise überquellenden Mülltonnen gesäumt sind. Dies ist nicht nur ein unschöner Anblick, wenn die Tonnen auf dem Gehsteig oder der Fahrbahn stehen, sondern führt auch immer wieder dazu, dass sie durch Wind und Wetter umgeworfen werden. Das wiederum hat auch zur Folge, dass sich Nahrung suchende Kleintiere wie Ratten, Marder & Co ungeniert bedienen und in Folge ausbreiten können;

ganz zu schweigen von etwaigen Gefahrensituationen, die im Straßenverkehr entstehen können. Also bitte nochmals zur Erinnerung: Mülltonnen sind auf dem eigenen Grund zu verwahren, zu sichern und nur zu den entsprechenden Abhol-Terminen auf öffentlichen Grund zu stellen.

Ausstellung

Bilder & Bücher

aus dem Sortiment unserer
Bücherfundgrube
im Wienerwaldmuseum



**ab Mi. 23.10. bis So. 22.12.2019
zu den Museumsöffnungszeiten**



Heiße Location – coole Sitzmöbel – chillige Drinks

Palettenmöbel für die Alte Gärtnerei

Die Alte Gärtnerei hat ihre Feuerzeuge bestanden. Damit aber die zahlreichen Gäste in der Alten Gärtnerei zukünftig genügend Sitzmöglichkeiten haben, bauten Christoph Nohsek und Georg Eres aus Paletten wunderbare Sitzgelegenheiten. Die blauen Sitzauflagen nähte Barbara Rohrbacher, unsere Schneiderin, die sie uns auch gleich gesponsert hat. Bei der Eröffnung waren die Sitzmöglichkeiten bei Jung und Alt sehr beliebt. Auf Grund des positiven Echos sind bereits mehr Palettenmöbel in Planung.

Beachvolleyball-Turnier

Heuer haben bereits zehn Teams beim Badfest am Beachvolleyball-Turnier teilgenommen. Mitglieder des Vereins Leos Eichgraben (die jungen Lions) haben bei der Abwicklung des Turniers mitgeholfen.

Und natürlich, wie bereits im Vorjahr, war die Cocktailbar beliebter Treff- und Angelpunkt.

Jugendfest in Planung

Am 19. Oktober um 19 Uhr findet die dritte Generalversammlung des Jugendvereins Eichgraben im Gasthaus Traint-Mayer statt. Gäste sind herzlich willkommen und ausdrücklich erwünscht. Einer der Hauptpunkte bei dieser Veranstaltung ist die Planung des gemeinsamen Jugendfestes mit allen Eichgrabner Jugendvereinen. Als Zeitpunkt für dieses Fest ist das kommende Frühjahr ins Auge gefasst.

Stefanie Anderlik



Kontakt

Stefanie Anderlik, Obfrau
Tel.: 0664 - 48 882 18
jugendverein.eichgraben@gmail.com
facebook: Jugend Eichgraben



Fotocredit: K. Glessauf

Beachvolleyballer in ihrem Metier



Fotocredit: S. Anderlik

Palettenmöbel laden zum Sitzen ein.

FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung

MMag. Dr. Roman Foff

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at

interecker

■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
■ Heizkamine ■ Specksteinöfen

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8

Tel.: +43 (0) 664 111 42 15

mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI

Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV -
DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

01 / 894 60 78
0664 37 20 350
www.pfeifer-tv.at

IBH
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

• Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die
Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
• Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge,
Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at



Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben



renate's HaarSTUDIO

www.renateshaarstudio.at



Hauptstraße 119

3021 Pressbaum

Tel.: 02233/57595

Di – Fr: 8.30 – 18.00

Sa: 9.00 – 14.00



Seelenblues & Wolkentango
Systemisch-spirituelle Beratungen
PRAXIS IN EICHGRABEN



Michaela Susanna Holzer

„Das Leben ist Veränderung und Veränderung ist das Leben!“
Und Sie? Sie wollen Ihr Leben jetzt endlich erleben?

+43 676 / 814 280 183

www.Seelenblues-und-Wolkentango.at

Besonders (aber nicht nur!) die Generation 60+ schätzt
beim Verkauf ihrer Liegenschaften unser seit 35 Jahren
bestehendes Familienunternehmen. Als „Makler zum
Wohlfühlen“ sorgen wir nicht nur für **bestmögliche
Verkaufspreise**, sondern auch für Ihre **Sicherheit** in
finanzieller, rechtlicher und persönlicher Hinsicht.

Honorarfreie Chefberatung
inkl. Marktwertschätzung

Hans Moser senior

0664/18 494 51

Mo-So 9-21 Uhr

www.moserimmobilien.at



Seelenblues & Wolkentango
Systemisch-spirituelle Beratungen
PRAXIS IN EICHGRABEN



Michaela Susanna Holzer
„Das Leben ist Veränderung und Veränderung ist das Leben!“
Und Sie? Sie wollen Ihr Leben jetzt endlich erleben?

+43 676 / 814 280 183
www.Seelenblues-und-Wolkentango.at

 **paxnatura**
Ruhe und Frieden in freier Natur.

*Weil man
nach dem Leben
WEITERLEBT.*



**Nehmen Sie sich Zeit
für eine kostenlose Besichtigung und Beratung.**

12. Oktober, 09. November - jeweils 13:00 Uhr, Feihlerhöb/Purkersdorf
(Treffpunkt Infotafel beim Waldeingang Rochusgasse)

Taxiunternehmen

TAXI – EICHGRABEN

02773 / 42 800

0664 / 405 24 20

Soraya Atighi
Hummelbachstraße 54
3032 Eichgraben

PAXNATURA.AT

Büro Purkersdorf: Tel. +43 2231-63131 oder Mail: purkersdorf@paxnatura.at



Haustechnik
LECHNER

SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR

Tel: 02773 / 46265

info@lechner-haustechnik.at

www.lechner-haustechnik.at

Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben



Kaffeevollautomaten
Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger

3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48

Tel.: 0650 / 55 33 045



ELEKTROANLAGEN



RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen



- Shop - bei Ritzengruber

Nahversorger für Technik



www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

PORSCHE

ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2

A-3100 St. Pölten

Telefon 02742 / 855 - 0

stpoelten@porsche.co.at

www.porschestpoelten.at

ZANKL

ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230

A-3100 St. Pölten

Telefon 02742 / 881130 - 0

zankl@porsche.co.at

www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110



Nutzfahrzeuge



PORSCHE

Das WeltAuto.



Mit den Töchtern von Sherlock Holmes unterwegs!



Sommerlager der Pfadfinder

Es war wieder einmal so weit: Das Sommerlager der Pfadfinder stand vor der Tür und lud zum Mitmachen ein! Diesmal ging es in den ersten zwei Juliwochen nach Braunau am Inn zu einem mysteriösen Mordfall. Die Kinder wurden von den Töchtern des berühmten Detektivs Sherlock Holmes um Hilfe bei diesem schwierigen Fall gebeten. Akribisch grenzten sie die Anzahl der Verdächtigen immer weiter ein, stellten Mutmaßungen an, suchten Beweise und kamen auf diese Weise nach und nach hinter das Geheimnis des Verbrechens. Mit viel Geschick und Verstand wurde der Fall bravourös gelöst.

Doch nicht nur die Aufklärung des Falles stand auf dem Programm. Natürlich wurde auch das nahe gelegene Schwimmbad getestet, was vor allem an den heißen Sommertagen angenehme Abkühlung verschaffte! Ein weiteres Highlight für die

Kinder war der Besuch bei einem Imker. Dort durften sie Imker-Anzüge anprobieren, Wachskerzen rollen, die Bienenvölker hautnah beobachten und am Ende sogar ihren eigenen Honig abzapfen. Mit einem Wort: lehrreich mit viel Spaß!

Für die Wölflinge (6 bis 11 Jahre) gab es am Ende der ersten Woche ein großes Abschluss-Lagerfeuer, bei dem zwei „Altwölfe“ in die nächsthöhere Altersgruppe überstellt wurden. Für die Pfadfinder (11 bis 16 Jahre) und Rover (16+) gab es in der zweiten Woche noch einen Hike, also eine mehrtägige Wanderung, die dieses Mal entlang einer Seengruppe führte. Trotz der für einige großen Anstrengung kam der Spaß nicht zu kurz. Die Jugendlichen halfen sich gegenseitig in schwierigen Situationen und wuchsen dadurch als Gruppe zusammen. Viel zu schnell verging die Zeit und wir alle blicken auf ein wunderschönes Lager zurück.

Kommende Aktivitäten

Im Herbst starten wir wieder mit unseren wöchentlichen Heimabenden. Habt ihr Lust bekommen? Dann schaut doch einmal bei uns vorbei! Schnuppern ist jederzeit möglich. Gut Pfad!

Carina Janitschek



Gut geschützt: die Jung-Imker



Die stolze Truppe auf dem Sommerlager



Knifflige Aufgaben mussten gelöst werden.

Unsere Gruppen:

Wölflinge (6-11 J.):
Carina Janitschek,
Tel: 0664 – 357 81 39
carinajanitschek@gmail.com

Pfadfinder (11-16 J.):
Alexander Wunsch, Tel: 0681 – 819 301 89
alex.wunsch1@hotmail.com



Fahrschule Ing. Leitgeb

3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at

Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr



3 Jahre Unterstützung

35.000 Euro – eine stolze Summe

Der Förderverein „UNSERE RETTUNG“ konnte seit seiner Gründung im Jahr 2016 bereits über 22.000,- Euro zur Verfügung stellen. Auch im heurigen Jahr werden wir die Rettung Eichgraben voraussichtlich wieder mit über 10.000,- Euro unterstützen können. Das bedeutet, dass der Verein bis Jahresende in nur 3 Jahren eine Gesamtsumme von knapp 35.000 Euro aufgebracht haben wird. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlichst bedanken – bei den knapp 300 Mitgliedern, bei den Künstlern der Benefizkonzerte, bei den

Spendern kleiner und großer Beträge sowie bei allen Firmen, die uns massiv unterstützen. Jeder Euro wird benötigt!

Wo Licht auch Schatten ist

Trotz aller Erfolge stimmt es nachdenklich, dass mehr als 4000 Eichgrabnerinnen und Eichgrabner offenbar noch nicht wahrgenommen haben, wie wichtig eine eigenständige Rettung im Ort ist. Trotz intensiver Anstrengungen, kräftiger medialer Unterstützung und öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen, wie Benefizkonzerte oder der Aktion

„Nikolaus kommt ins Haus“, ist es bis dato nicht möglich gewesen, diese Bürger zu erreichen.

Schwierige Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind leider nicht besser geworden. Trotz steigender Einwohnerzahlen in Eichgraben wird es immer schwieriger, Freiwillige für den Sanitätseinsatz im Dienste der Allgemeinheit zu motivieren. Nach wie vor sind die von unserer Rettung bestens mitbetreuten Nachbargemeinden nicht bereit, einen über den Rettungseuro hinausgehenden, adäquaten Finanzierungsbeitrag zu leisten. Eine in Aussicht gestellte bessere

gesetzliche Regelung, mit der Einsatzfahrten nach dem Verursacherprinzip abgedeckt werden, ist nicht in Sicht. Damit wird es, trotz sparsamsten Wirtschaftens und aufopfernden Einsatzes der freiwilligen und beruflichen Retter, immer schwieriger, eine eigenständige Rettung für Eichgraben zu erhalten.

Alfred Rosner



Kontakt Förderverein:

Ing. Alfred Rosner, Obmann
Förderverein Unsere Rettung
0664 21 115 71
unsere.rettung@gmx.at

Rudolf Kiehl

Baumschneid-
und Holzschlängerarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnittgut

3033 Altflengbach Schützrieseng. 64 Tel.: 02774/6408

Von der Idee bis zur fertigen Anlage -
www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at



Steinmetzmeister

Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten



**Schlosserei
MUNZ**

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736



Eltern sein an der Neuen Schule

Ein dankbarer Rückblick

Als unsere Kinder vor beinahe 20 Jahren in einer Alternativschule eingeschult wurden, haben wir uns gedacht: „Uns Eltern ist diese Schulform wichtig. Aber den Kindern wäre es vermutlich lieber, sie würden in eine öffentliche Schule gehen und wir würden ihnen mit 18 das Geld übergeben, das ihre Schulzeit gekostet hat.“ Wir haben uns geirrt. Unsere Kinder sind erwachsen, und auch ihnen ist bewusst, welche Lebensqualität wir uns als Familie erkaufte haben: Wir hatten in unserem ganzen Leben keinen einzigen Konflikt zum Thema Schule. In der Pflichtschulzeit keine Hausaufgaben, kein Lernen für Tests, kein Üben für Diktate, kein Notenstress, niemals Opposition gegen das Indie-Schule-gehen, Lernen als Befriedigung, so ganz nebenbei. Und in der Oberstufe wa-

ren die Kinder so selbstständig, dass wir als Eltern mit ihrem schulischen Leben nichts mehr zu tun hatten.

Eigenleistung ist gefragt

Trotzdem sind Eltern auch an einer Alternativschule gefordert. Sie müssen die Pädagogik unterstützen, indem sie den Kindern

auch zu Hause ein möglichst eigenständiges Handeln ermöglichen, sie müssen ihnen viel vertrauen, viel von ihnen erwarten und viel von ihnen verlangen. Sie müssen einen Ordnungsrahmen vorgeben, Einsatzbereitschaft fördern. Und sie müssen in der Schule mithelfen. Anders ist eine freie Schule – durch die

mangelnde staatliche Unterstützung – nicht finanzierbar. Das bedeutet Elternmitarbeit in Form von Putzen, Kochen, Instandhaltungs- und Gartenarbeiten. Eltern bringen sich auch ein, indem sie Nachmittagsangebote machen: Sie unterstützen die PädagogInnen mit Freizeit-, Kreativ-, Sport- oder fachlichen Aktivitäten. Jeder macht, was ihm am meisten liegt. So stehen der Schule unglaublich viele zusätzliche und wertvolle Ressourcen zur Verfügung – zum Wohle der Kinder.

Marin Helmreich



Neue Schule/Träger:

Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail: kontakt@neueschule.at



Lernen kann ganz einfach sein.

Fotocredit: A. Piss

Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Jetzt anlegen und Vignettengeld 2020 sichern.

Im Zeitraum von 01.09. – 31.12.2019 eine der angeführten Anlagevarianten¹ abschließen und Beitrag in Höhe der Vignette 2020 sichern! www.rbwienerwald.at

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Bankstelle Eichgraben



Tel. 050515
info@rbwienerwald.at

¹Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten:

Fonds der RCM: Einmalanlage in der Höhe von EUR 5.000,- mit Fondssparplan in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 10.01.2020) oder Einmalanlage von mind. EUR 10.000,-
Raiffeisen Versicherung: Laufende Prämie in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat in „Meine Raiffeisen FondsPension“ oder in „Meine Raiffeisen Pension“

RCB Zertifikat in der Höhe von mind. EUR 10.000,-

Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NÖ. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at. Stand: August 2019

¹UNIQA Österreich Versicherungen AG

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F-W-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.



Schmerzen beim Harnabsatz

Anzeichen und Ursache

Ihr Hund setzt häufig kleine Mengen Harn ab? Ihre Katze geht ständig aufs Katzenklo oder wird sogar unsauber und benutzt den Badezimmertepich als Katzenklo? Gerade im Herbst, wo die Wiesen bereits feucht und kühl sind, können sich auch Tiere mit Fell verkühlen und an einer schmerzhaften Blasenentzündung erkranken. Neben dem oftmaligen Absetzen von kleinen Portionen Harn bemerkt der Besitzer manchmal blutige Verfärbungen des Harns. Auch das Verhalten der Tiere kann sich mit der Erkrankung zunehmend verändern: Nervosität, Lecken am Bauch oder an der Harnröhrenöffnung sind Hinweise auf eine Erkrankung. Blasensteine bewirken durch eine ständige mechanische Reizung der Harnblasen-Schleimhaut eine Entzündung von Harnblase

und Harnröhre. Die Harnsteine unterscheiden sich in ihrer chemischen Zusammensetzung. Am häufigsten findet man Struvit-Steine (Magnesium-Ammonium-Phosphat) und Kalzium-Oxalat-Steine. Neben Entzündung und Schmerzen stellt der Verschluss der Harnröhre mit Blasensteinen eine große Gefahr dar. Unbehandelt kann dieser lebensbedrohliche Zustand nach kurzer Zeit zum Tod des Tieres führen. Bei Katzen kann sich durch Stress sogar eine Blasenentzündung ohne Bakterien als Ursache entwickeln.

Analyse und Therapie

Voraussetzung für eine erfolgversprechende Therapie ist neben der klinischen Untersuchung des Tieres eine Harnanalyse. Am häufigsten verwendet wird Spontanharn



Fotocredit: Pixabay

durch Auffangen des Harns am Boden, auf einer nicht-saugenden Katzenstreu oder durch Entnahme mittels Katheder. Manchmal muss die Harnblase punktiert werden. Neu auf dem Markt ist eine spezielle Indikatorstreu für Katzen, die auf die gewohnte Einstreu ins Katzenklo gestreut wird. Sie detektiert Blut im Harn der Kat-

ze durch einen Farbumschlag. Eine frühzeitige, gezielte Behandlung mit Medikamenten und speziellen Diäten erspart den Tieren viele Schmerzen und verkürzt die Therapiedauer.

Brigitta Rohrer-Stieger

TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

www.tierarzt-eichgraben.at

HOTLINE 0664 / 11 66 355

Salon & Mobilfriseur Hanni

0664 / 653 32 11

Johanna Hollergschwandner

3033 Schwabendörfel 19

Termine nach Vereinbarung!

MEDI-BAU

ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00

E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at

Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer

- Thermografie
- Energieausweis
- Energieberatung
- Erneuerbare Energien

www.sarvari-energie.at

+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at



Dr. M. Fertschak,
Gemeindearzt

Neuregelung des Wochenend-Bereitschaftsdienstes

Werte Patientinnen und
Patienten!

Wie Sie sicherlich schon aus
den Medien gehört haben, sind
die Wochenend-Bereitschafts-
dienste in ganz NÖ ab sofort
freiwillig! Ich bin gerne bereit,

an Wochenenden weiterhin für
meine Patienten da zu sein. Der
Bereitschaftsdienst beginnt
um 8:00 Uhr und endet um
14:00 Uhr! Meine aktuelle Sa/
So-Ordinationszeit bitte unter
der Ordinationstelefonnum-

mer 02773/46493 abhören!
Bei einem Notfall außerhalb
der Dienstzeiten können Sie
sich an die Telefonnummern
1450 oder 141 (Ärztendienst)
oder 144 (Rettung) wenden.

Ich hoffe, alle Unklarheiten zu
diesem Thema beseitigt zu
haben.

Mit besten Grüßen

Dr. Michael Fertschak



**Wer konnte
das denn
Ahnen?**

Klärung · Befreiung · Lösung
Systemisch-spirituelle Ahnenarbeit

Wenn es in unserem Leben im HEUTE
so gar nicht zu funktionieren scheint, könnte
auch das **Gestern** etwas damit zu tun haben ...



Systemisch-spirituelle Ahnenarbeit
Begleitung · Beratung · Vortrag · Workshop · Seminar

Michaela Holzer und Wolfgang Polt
Praxis in Eichgraben

www.Wer-konnte-das-denn-Ahnen.at

Eisen NAGL
Händler für Eisenwaren, Maschinen, Werkzeug & Garten
Seit 1934



Wir besorgen Ihnen alles
was Sie brauchen

Hauptstraße 7
3042 Würml
info@eisen-nagl.at
www.eisen-nagl.at
Tel: +43 (0) 22 75 / 82 18
Fax: +43 (0) 22 75 / 82 19 22

Decken · Wände · Dachausbauten
Gipskarton · Mineralfaser
Metall · Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

**moser
alarm**



VERTRAUEN SIE DEM
AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETEN-
TESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN
KOSTENLOSEN SICHERHEITS-
BERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at



suchst-du-platz.at

DEIN LAGER IN EICHGRABEN



Dr. INGE FRECH

Frauenärztin

3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE, KINDERWUNSCH,
SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG,
HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK,
SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
ORDINATIONSZEITEN:
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG
ERREICHBARKEIT: SSO - REGIONALZUG - BUS
STATION: PURKERSDORF GABLITZ



ELVICE
Elektro & Service

Reperatur,
Beratung
& Verkauf



ELVICE Elektrohausräte & Kältetechnik OG

Kleine Steinstraße 1, 3032 Eichgraben (NÖ)

Tel.: 02773/428 780 od. Wien 01/53 53 253

www.elektro-service.at, office@elektro-service.at

DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

1a
Installateur

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84

Tel. 02772/54210

www.doppler-1a.at

Vorher



Endlich - nicht mehr hinter Gittern!

NEU!

...Ihre

APOTHEKE
EICHGRABEN
Hauptstraße 61 Tel: 02773/44 000



Dafür - mit schöner Parkbucht!



Ein Einsatz jagt den anderen

Heißer Sommer sorgt für mehr Fahrten

Aufgrund der außergewöhnlichen Hitze in den Sommermonaten und der daraus resultierenden Häufung gesundheitlicher Probleme, wie zum Beispiel Schwächeanfälle, Kreislaufkollapse u.v.m., standen für die Eichgrabener Rettung vermehrt Einsätze zusätzlich zum normalen Fahrtenaufkommen auf der Tagesordnung. Außerdem musste der Samariterbund Eichgraben mehrmals täglich die Rettungsdienste in den umliegenden Gemeinden sowohl bei Krankentransporten als auch bei Rettungseinsätzen unterstützen. Unsere hauptamtlichen Sanitäter führen Sonder-schichten und übernehmen

zusätzliche Nachtdienste. Dieses weit über das normale Maß hinausgehende Aufkommen an Einsätzen und Krankentransporten und die starke körperliche Belastung durch die extreme Hitze haben unserer Mannschaft überdurchschnittlich viel abverlangt. Die Rettung Eichgraben konnte in dieser sehr stressigen Zeit aber auch auf die Unterstützung ihrer Freiwilligen zählen. Neben ihren „normalen“ freiwilligen Diensten am Wochenende bzw. in der Nacht standen einige von ihnen zusätzlich auch wochentags für die Abdeckung der notwendigen Fahrten zu Verfügung. Auch unsere tollen Zivildienstler



Bei der Rettung entstehen aus dem Miteinander Freundschaften.

wuchsen über sich hinaus und unterstützten unser Team tatkräftigst. Gerade in solch herausfordernden Zeiten wie diesen ist der Zusammenhalt im Team besonders wichtig. Dabei ist es immer wieder schön zu sehen, dass es bei uns auf der Rettung dieses Miteinanders gibt und aus Kollegen oft Freunde werden.

knapp EUR 13.000 auf dem Konto der Rettung eingelangt. Das Team der Rettung bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den freiwilligen „Briefzustellern“ und natürlich auch für die zahlreichen großen und kleinen Spenden, die uns helfen, den Dienstbetrieb aufrechtzuerhalten.

Philipp Schmid



Zusammenhalt im Team

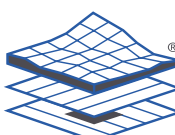
Fotocredits: Samariterbund Eichgraben

Dank an alle Spender und die fleißigen Spendensammler

Gemeinderäte und freiwillige Helfer haben sich auch heuer wieder bereit erklärt, die Spendenbriefe an die Haushalte in Eichgraben, Rekawinkel und Unter Oberndorf zu verteilen. Bisher sind aus dieser Aktion



Krankentransporte und Büro: 14841
Notfälle: 144



**VERMESSUNG
SCHUBERT** ZT GmbH
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at

www.schubert.at

3100 ST. PÖLTEN, 3362 Amstetten / Öhling, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN



PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

- Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
- Spangentechnik • Fußmassage • Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

www.dermatologin.cc

**dr|DANIELA
MAIRHOFER-MURI**



Als Wahlärztin stehe ich Ihnen diagnostisch, therapeutisch und beratend zur Seite.

Denn Ihre Haut schützt Ihr Leben!

MEIN FACHGEBIET UMFASST:

- Gesamte allgemeine Dermatologie
- Kinderdermatologie
- Muttermalkontrolle mit digitalem Auflichtmikroskop
- Hautkrebs-Vorsorge, -Therapie und -Nachsorge.
- Therapie chr. Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Akne & Psoriasis
- Ambulante Operationen in lokaler Betäubung
- Ausführliche Therapiegespräche
- Hauttyp gerechte Beratung für Pflegeserie von NIMUE

Dr. Daniela Mairhofer-Muri
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Marktplatz 9, 3034 Maria Anzbach

TERMINVEREINBARUNG: 02772 54493



Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztezentrum Hochstraß

FA für Dermatologie, HNO, Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, Orthopädie, Urologie, Rheumatologie sowie Allgemeinmedizin 02773/436 03-11

FA für Urologie

Dr. med. Bernhard MOLNAR

02774/26 00-0

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. August BICHLER

02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Wolfgang FERTSCHAK

02772/557 88

FA für Urologie

Dr. Georg Florian LANGMANN

0650/503 21 32

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

DDr. Ernst LEONHARTSBERGER

02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI

02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,

Dr. Gabor RUDNAY

02772/533 99

Akupunktur

Dr. Josef HELM

02772/548 48

Dr. Sang-Sook BURGER-LEE

0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie

Dr. Christa REINTHALER

0676/416 59 84

FA für Innere Medizin

Dr. Andrea JOICHL

02772/562 60

FA für Innere Medizin u. Kardiologie

Priv. Doz. Dr. Andreas KLIEGEL

0680/3311125

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde

Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER

02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Brigitte HAGLER

02772/511 16

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Mykola DMYTERKO

02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin

Dr. Ferdinand RIEGER

02772/554 24

FA für Kieferorthopädie

DDr. Thomas FELKAI

02772/521 19

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Franziska JIRAK-CRUPPI

02772/533 34

Dr. Martin KELLERER

02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Heidi Witte

Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Inge FRECH

Purk. 02231/623 63

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Brigitte ZIERHOFER

Gab. 02231/652 00



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141
Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773/469 04, Fr. Hochgatter oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt-Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773/464 93
Fax 02773/464 93 DW 4

- Kleine chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische und Laserbehandlung
- Akupunktur

Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Di 8 - 12 Uhr
 Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
 Fr 8 - 12 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773/466 80
 Kirchenstraße 8

- Vorsorgeuntersuchungen
- Labormedizinische Untersuchungen
- Physikalische Therapie
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
- Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin

Ordination: Mo 7 - 12 Uhr
 Di 8 - 12 Uhr
 Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
 Fr 12 - 15.30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER

Tel. 02773/42 528

FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83

Ordination: Di + Mi 8.30 - 13.30 und 15 - 18.30 Uhr
 Do 8.30 - 11.30 und 13 - 16.30 Uhr
 Fr 14 - 17.30 Uhr

Dr. med. Elke BARON-PEGANZ
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773/436 33
Handy 0676/331 57 53

- Traditionelle chinesische Medizin
- Akupunktur
- Therapie nach F.X. Mayr
- Homöopathie
- Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER

Tel. 0699/120 541 08

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
 oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
 Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr. med. Torsten KOTTER
FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Tel. 02773/443 84 21
Handy 0676/614 79 49

Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter 02773/443 84 21
 • Allg. Innere Medizin mit
 • Schwerpunkt Diabetologie und
 • Stoffwechselerkrankungen
 • Vorsorgeuntersuchung

Dr. med. Konstantin TÖGEL
FA f. Neurologie, Wahlarzt

Tel. 0676/ 470 34 82
 Hauptstraße 101

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Dr. med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773/424 78
Fax 02773/425 39

Mobil 0676/933 03 70

Hauptstraße 101

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Hausbesuche

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
 Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
 Do 14 - 16 Uhr
 Fr 14 - 16 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr. med. Edith SKRIVANEK
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773/431 91
Handy 0676/301 83 36

Paukhofstraße 48

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8 - 11.30 Uhr
 Di 8 - 11.30 Uhr
 Do 8 - 11.30 Uhr
 Fr 8 - 11.30 Uhr

Abends nach telefonischer
 Voranmeldung. Bei
 NOTFÄLLEN jederzeit:
 0676/301 83 36

Dr. med. Raffaella HAMMERL
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde
Wahlärztin

Tel. 02773/203 60
Handy 0688/861 91 04

Rathausplatz 1

Ordination: Mo 16-18h, Di 9-11h u. 16-18h, Mi 9-11h, Fr 9-11h

- Kinder 0 - 18 J.
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Ultraschall
- Informationsabende, Impfungen u.v.m.
- Hausbesuche
- Bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Rathausplatz 1

Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen:

Handy 0680 /553 74 39

ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr. med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER
Tierärztin

Tel. 02773/420 00
Handy 0664/116 63 55

Schweighofstraße 16

Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Mag. Tina JAEGER
Tierarztpraxis

Tel. 02773/427 98
Handy 0664/356 07 06

Hauptstraße 75

Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Di 17 - 19 Uhr
 Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Fr 16 - 18 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr
 und nach tel. Terminvereinbarung!



Service



Rettung Eichgraben	14841
Auhofstraße 3	
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altengbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	
Taxi Eichgraben Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h; Di: 14 - 18h	
Soraya Athighi	0664/405 24 20
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82	
Amtstag: Mi. 8 - 14 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN-Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Glasmüll- Abtransport



23. Oktober
20. November
18. Dezember

Wochenend-Dienste Dr. Fertschak

Oktober:

Sa, 12.10./So, 13.10
08:00 - 14:00 Uhr

Sa, 26.10./So, 27.10.
08:00 - 14:00 Uhr

November:

Sa, 9.11./So, 10.11
08:00 - 14:00 Uhr

Sa, 23.11./So, 24.11
08:00 - 14:00 Uhr

Dezember:

Sa, 7.12./So, 8.12.
08:00 - 14:00 Uhr

Sa, 21.12./So, 22.12.
08:00 - 14:00 Uhr



Dr. Michael Fertschak
02773/464 93

Müllabfuhrplan

Oktober	November	Dezember
1 DI	1 FR <i>Allerheiligen</i>	1 SO
2 MI	2 SA	2 MO
3 DO AP 1+2	3 SO	3 DI
4 FR	4 MO	4 MI BIO 1+2
5 SA	5 DI	5 DO
6 SO	6 MI BIO 1+2	6 FR
7 MO	7 DO GS 1+2	7 SA
8 DI	8 FR	8 SO <i>Mariä Empf.</i>
9 MI BIO 1+2	9 SA	9 MO
10 DO	10 SO	10 DI GS 1+2
11 FR	11 MO	11 MI
12 SA	12 DI	12 DO
13 SO	13 MI	13 FR RM EP RM MP
14 MO	14 DO AP 1+2	14 SA
15 DI	15 FR RM MP	15 SO
16 MI	16 SA	16 MO
17 DO	17 SO	17 DI
18 FR RM EP RM MP	18 MO	18 MI BIO 1+2
19 SA	19 DI	19 DO AP 1
20 SO	20 MI BIO 1+2	20 FR AP 2
21 MO	21 DO	21 SA
22 DI PR	22 FR	22 SO
23 MI BIO 1+2	23 SA	23 MO
24 DO	24 SO	24 DI
25 FR	25 MO	25 MI <i>Christtag</i>
26 SA <i>Nationalfeiertag</i>	26 DI	26 DO <i>Stefanitag</i>
27 SO	27 MI	27 FR
28 MO	28 DO	28 SA
29 DI	29 FR	29 SO
30 MI	30 SA	30 MO
31 DO		31 DI

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein, Winkl, Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim



Apotheken Bereitschaftsdienst

E= Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61
Tel.: 02773/ 44 000

A= Apotheke Altengbach
Hauptstraße 32
Tel: 02774/20 520

Neulengbach
D= Apotheke zur
heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25
Tel: 02772/51 382

W= Wienerwald Apotheke
Tullnerbachstraße 30
Tel: 02772/52 42 10

Oktober	November	Dezember
1 Di A	1 Fr E	1 So D
2 Mi D	2 Sa A	2 Mo W
3 Do W	3 So D	3 Di E
4 Fr E	4 Mo W	4 Mi A
5 Sa A	5 Di E	5 Do D
6 So D	6 Mi A	6 Fr W
7 Mo W	7 Do D	7 Sa E
8 Di E	8 Fr W	8 So A
9 Mi A	9 Sa E	9 Mo D
10 Do D	10 So A	10 Di W
11 Fr W	11 Mo D	11 Mi E
12 Sa E	12 Di W	12 Do A
13 So A	13 Mi E	13 Fr D
14 Mo D	14 Do A	14 Sa W
15 Di W	15 Fr D	15 So E
16 Mi E	16 Sa W	16 Mo A
17 Do A	17 So E	17 Di D
18 Fr D	18 Mo A	18 Mi W
19 Sa W	19 Di D	19 Do E
20 So E	20 Mi W	20 Fr A
21 Mo A	21 Do E	21 Sa D
22 Di D	22 Fr A	22 So W
23 Mi W	23 Sa D	23 Mo E
24 Do E	24 So W	24 Di A
25 Fr A	25 Mo E	25 Mi D
26 Sa D	26 Di A	26 Do W
27 So W	27 Mi D	27 Fr E
28 Mo E	28 Do W	28 Sa A
29 Di A	29 Fr E	29 So D
30 Mi D	30 Sa A	30 Mo W
31 Do W		31 Di E

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 4/2019: 11.11.

KLAVIERUNTERRICHT für
Anfänger (Kinder und
Erwachsene) gibt
Alexander Kogler,
Tel: 0677/612 38 810.

Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773/469 04
Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienerwaldmuseum.at

Grafik:
0664/48 882 18, Stefanie Anderlik
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Redaktionsschluss 4/2019
für Beiträge u. Inseratreservierung: 31.10.
für Inseratannahme: 11.11.

Anfragen an die Redaktion:
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Mag. Erich Korger, Tel: 0664/30 05 007
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.wienerwaldmuseum.at/eichgrabner-
zeitschrift-des-fvv/

Zeichnung: H&B Grafik



Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Du willst ...
... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen,
Flohmarktwaren einzufahren!

**... einmal eine Riesen-Fete
schmeißen?**

Sei im Team bei den Festen -
Servieren, Zapfen, Herrichten,
Anrichten - wertvolle Erfahrungen
und viel Spaß garantiert!

**... Zusammenhänge erforschen
und vermitteln?**

Lebendiges Handwerk, Sonderaus-
stellung- oder Museumsführungen
- ein begeistertes Publikum wartet!

... etwas vermeiden?

Der FVV sucht für Internet, social
media oder den „Eichgrabner“ im-
mer Leute, die gerne schreiben!

*Wer mittun möchte, einfach vor-
beikommen zu den Museums-
Öffnungszeiten oder anrufen
0676-491 09 23, Günther Puffer*

Klassische gratinierte Braunbiersuppe

Zutaten:

- ✓ 0,7 l Malztrunk
- ✓ 0,33 l Bockbier
- ✓ 50 g Speisestärke
- ✓ 1/4 l Schlagobers
- ✓ 120 g Rübenkraut
- ✓ 2 Eiweiß
- ✓ 30 g Staubzucker
- ✓ 1 Prise Salz
- ✓ Schale einer Zitrone

Zubereitung:

Malztrunk und Bockbier in
einem Topf aufkochen las-
sen. Die Speisestärke mit dem
Schlagobers glatt rühren, in das
kochende Bier einquirlen und
5 Minuten durchkochen lassen.
Das Rübenkraut und eventuell
Zucker nach Geschmack zufügen.
Das Eiweiß zu Schnee schlagen,
gleichzeitig Staubzucker, Salz
und Zitronenschale hinzufügen.

Die Suppe in kleine Schalen
füllen, ein Eiweißhäubchen
draufsetzen und kurz im Grill
gratinieren.

Dieses interessante Ge-
richt nennt sich zwar
„Suppe“, ist aber als kleine
Portion vielmehr ein Appeti-
zer, der durch seine originelle
Zusammensetzung und Ge-
schmacksnote überrascht. Die
dunkle Grundsubstanz, süß-
sauer abgestimmt, schmeckt
wirklich überraschend. Geben
Sie noch einen Käsecracker
als Beilage dazu und die Vor-
speise ist perfekt. Passend
dazu trinkt man Schwarzbier.

*Viel Spaß beim Nachkochen
wünscht
Harald Frühauf*

Positionierungswünsche wie auch Außenformate
können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordnet
werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis
eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die
den technischen Anforderungen nicht entsprechen
müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra ver-
rechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: inserate@eichgrabner.at

Anfrage bei: Sabine Hochgatter

Tel: 02773/469 04: Mi, Do, 8-12 Uhr
oder Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

**Achtung: MS Word kann keine verbindliche
Druckvorlage erzeugen!** Fordern Sie im
Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer eMail: stefanie.anderlik@icloud.com

Technische Fragen: AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664 - 48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen
Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Anzeigenpreise (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1 + Letzte Seite/ Farbe	561 €	308 €	170 €			
	1 Seite nur 1/1 möglich					

*) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Redaktionsschluss 4/2019

für Beiträge u. Inseratreservierung: 31.10.
für Inseratannahme: 11.11.

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904.

Redaktion: Mag. Erich Korger (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy,
Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Doris Korger, Günther Puffer, Gabi Zimmer.

Lektorat: Doris Korger

Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, BA

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der
Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten, sowie
Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem
Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen
gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im
Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.

Erght an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaft außerhalb von Eichgraben.

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

**Achtung! Neue eMail-Adresse
für die Anzeigen-Annahme:
info@wienerwaldmuseum.at**

Tierarztpraxis Jaeger



Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Di: 17 - 19 Uhr

Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Fr: 16 - 18 Uhr

Sa: 9 - 11 Uhr

und nach telefonischer

Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06

3032 Eichgraben • Hauptstraße 75

eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H08

BOWTECH®
The Original Seven Technique

Griffe für Körper und Geist

Bowtech® ist eine sanfte Muskel- und Faszientechnik, die sowohl bei chronischen als auch akuten Beschwerden effektiv und ganzheitlich wirkt.

Ein breites Anwendungsspektrum für Jung und Alt:

- Nacken-, Schulter-, Hüft-, Becken-, und Kniebeschwerden, Ischias- u. Rückenprobleme
- Gelenksprobleme und Knöchelverletzungen
- Allergien (*Heuschnupfen, Pollen*) und Asthma
- Magen-Darmprobleme u. Nieren-Blasenprobleme
- Migräne, Stress- und Spannungszustände, Schlafstörungen
- Depression, Burn-Out Syndrom
- Hormonelle Umstellungen (*Pubertät, Schwangerschaft, Wechsel*)



Terminvereinbarungen unter:

Tel: 0664 391 75 72
(Hausbesuche möglich)

Dagmar Dank

Götzwiesenstrasse 24, 3032 Eichgraben



Schrott von Heute ist der Rohstoff von Morgen.
Wir kaufen Ihr Altmittel!



ALTMETALL- & ABFALLRECYCLING

STÖRCHLE Gesellschaft m.b.H.

Gewerbeparkstraße 7, 3441 Judenau

Umseer Straße 156, 3040 Neulengbach

www.stoerchle.at

02274 / 442 08

Öffnungszeiten Neulengbach:

Freitag

07:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Judenau:

Montag bis Freitag

07:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG